

Das Infoblatt für den südlichen Landkreis Regen

Schau Fenster

Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais

jeden Monat neu

kostenlose Verteilung

13. Jahrgang

Februar 2024

Nr. 02



shutterstock_romolo tavani

Auf einen Blick

Die wichtigsten Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notrufe Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Rettungsdienst /Feuerwehr 112 Polizei 110 Wasser- und Kanalversorgung an den Wochenenden 09927/9400-38	St. Gotthard Apotheke, Kirchberg i.W. Pointweg 4, Tel: 09927/1639, Fax:09927/8150 Mobil: 0170/8938820 E-Mail: info@apothekekirchberg.de Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8 – 12:30 u. 14 – 18:30 Uhr Samstag 8 – 12:00 Uhr
Zahnärzte Dr. Schraml <u>Sprechzeiten:</u> Montag-Freitag 08:00 – 12:00 Uhr Montag 15:30 – 19:30 Uhr Dienstag-Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr Freitagnachmittag nach Vereinbarung Ahornstr. 2, 94259 Kirchberg im Wald, Tel: 09927/903710 Bayerwaldzahn MVZ Bischofsmais <u>Sprechzeiten:</u> Montag 08:00 – 12:00 Uhr Dienstag-Freitag 08:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr Fahrbacher Str. 1, 94253 Bischofsmais, Tel: 09920 1313	Gemeinde Kirchberg i. Wald Tel: 09927/94000 Kostenlose Fax: 09927/1043 Kirchberg – App! <u>Öffnungszeiten:</u> Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr Mo, Di, Do 13:30 – 16:00 Uhr E-Mail: poststelle@kirchberg.landkreis-regen.de
Allgemeinärzte <u>Gemeinschaftspraxis im Bayerwald- Standort Kirchberg</u> Am Alten Sportplatz 3, Tel: 09927/441 <u>Sprechzeiten:</u> Mo. 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr Di. – Do. 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr Fr. 8:00 - 12:00 Uhr u. 12:00 - 13:00 Uhr* *nur nach Vereinbarung <u>Gemeinschaftspraxis Kirchberg, Potzner/Schüren</u> Ferdinand-Neumaier-Str. 6 Tel: 09927/1616, Fax: 09927/9506496, E-Mail: info@gemeinschafts-praxis-kirchberg.de <u>Sprechzeiten:</u> Montag 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr Dienstag – Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr Die Ärzte führen persönliche Hausbesuche durch	Recyclinghof Tel. 09927/1428, Hackenfeld 2a <u>Öffnungszeiten:</u> https://www.awg.de/abfallentsorgung/alle-anlagen-oeffnungszeiten/
Kath. Pfarramt <u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Kirchberg sind:</u> Montag 14:00 – 17:00 Uhr Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr Freitag 13:00 – 16:00 Uhr Amthofplatz 4, Tel: 09927/353 <u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bischofsmais sind:</u> Dienstag 13:00 – 16:00 Uhr Freitag 8:00 – 11:00 Uhr Kirchplatz 5, Tel: 09920/339	Eltern-Kind-Gruppe Infos bei: Susanne Heidecker: 0151/10799106 Katharina Weber: 0170/2779565 Manuela Sedlmeier: 0170/6716480 www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.hpage.com Paketshop DHL Raindorfer Str. 20, Tel: 09927/950818 <u>Öffnungszeiten:</u> Montag-Freitag 8:30 - 12:30 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 13:00 Uhr Paketshop Hermes Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/1714 <u>Öffnungszeiten:</u> Montag – Freitag 8:00 - 12:15 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 12:30 Uhr Paketshop GLS Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/903167 <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag-Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr Samstag 8:00 -12:00 Uhr Rufbus Tel: 09921/9499964 Montag- Sonntag 6:30 – 21:00 Uhr www.aberland-verkehr.de/rufbus

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 13.12.2023 in Kirchberg i. Wald
Sitzungssaal des Rathauses

Nr. 1 Verteidigung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Stefan Pfaller, Reichertsried

Der Vorsitzende heißt das neu aus dem Wahlvorschlag der Christlich-Sozialen Union in Bayern (CSU) nachgerückte Gemeinderatsmitglied Stefan Pfaller herzlich willkommen und verteidigt dieses, d. h. Herr Pfaller spricht die nach Art. 31 Abs. 4 GO vorgeschriebene Eidesformel nach.

Außerdem gibt der Vorsitzende seiner Hoffnung auf fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Kirchberg i. Wald Ausdruck.

Nr. 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.11.2023

15/0 Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.11.2023, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen ist.

Nr. 3 Vorstellung und Genehmigung des Wirtschafts- und Investitionsplanes 2024 für den Kindergarten St. Gotthard

Verwiesen wird auf die mit den Sitzungsunterlagen ausgehängten Unterlagen.

Kämmerer Gigl erläutert den Wirtschafts- und Investitionsplan für den Caritas-Kindergarten St. Gotthard in Kirchberg i. Wald für das Haushaltsjahr 2024. Mit größeren Änderungen zum Vorjahr (außer dem Kostenansatz für Personalaufwand, der mit tariflichen Anpassungen zu begründen ist) sei nicht zu rechnen. Gigl trägt die Ansätze vor und beziffert die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

Personalaufwand:	904.640 €
Verwaltungsaufwand / Sonstiges:	124.220 €
Aufwand gesamt:	1.028.860 €
Einnahmen Spenden, Getränkegeld	35.650 €
Einnahmen BayKiBiG und Elternbeiträge	995.330 €
Einnahmen gesamt:	1.030.980 €
Differenz (Jahresüberschuss)	2.120 €.

Insgesamt betrachtet stelle der Wirtschaftsplan ein sehr erfreuliches Ergebnis dar. Die in 2024 deutlich höheren Personalaufwendungen werden durch die Erhöhung der Elternbeiträge und höhere öffentliche Zuschüsse aufgefangen.

Im Investitionsplan sind u.a. folgende Anschaffungen vorgesehen:

- Mobiles Lautsprechersystem	1.500 €
- Gartengeräte für KigaKinder	12.000 €
- Sonnenschutz für Garten	1.500 €
- Laptop	1.500 €.

Instandhaltungen:

- Pauschale	1.250 €
- Sandaustausch	900 €.

Vorgenannte Einzelpositionen sind mit einem 60%-Anteil der Kommune zu fördern.

15/0 Der Gemeinderat beschließt, den Wirtschafts- und Investitionsplan des Caritas-Kindergartens St. Gotthard für das Haushaltsjahr 2024 in der vorgetragenen Form zu akzeptieren.

Nr. 4 Jahresrechnung 2022 für die Kindertageseinrichtung St. Gotthard mit Festlegung der Defizitübernahme durch die Gemeinde Kirchberg i. Wald

Verwiesen wird auf die mit den Sitzungsunterlagen ausgehängten Unterlagen.

Kämmerer Gigl erläutert das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 des Caritas-Kindergartens St. Gotthard. Das Rechnungsjahr 2022 schließt mit einem Betriebskostendefizit in Höhe von 15.331,77 € ab. Damit hat sich das Betriebsergebnis im Vergleich zur ursprünglichen Prognose des Wirtschaftsplans um 12.691,77 € verschlechtert. Nach der bestehenden Vereinbarung betrage der von der Kommune zu übernehmende Anteil 60 %. Auf das im Wirtschaftsplan prognostizierte Defizit sei bereits ein Abschlag in Höhe von 1.188,00 € geleistet worden, so dass noch eine Restzahlung in Höhe von 8.011,06 € zur Zahlung fällig sei.

Informativ teilt Gigl mit, dass der Kindergarten aktuell mit 142 Plätzen voll ausgelastet sei, davon mit 23 Plätzen in der Kinderkrippe.

15/0 Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2022 des Caritas-Kindergartens St. Gotthard mit dem Betriebskostendefizit in Höhe von 15.331,77 € anzuerkennen, sowie den Rest-Gemeindeanteil in Höhe von 8.011,06 € zur Zahlung anzuweisen.

Nr. 5 Antrag des Waldkindergartens auf Gewährung eines monatlichen Betriebskostenzuschusses

Der Vorsitzende erläutert den Antrag der Vorstandschaft des Waldkindergartens auf Gewährung eines freiwilligen monatlichen Betriebskostenzuschusses zur Deckung der laufenden operativen Betriebskosten in Höhe von 1.500 € für eine Lauf-



Gemeinsam für eine bessere Zukunft – wir sind für Sie da.



Gerne beraten wir Sie:
**Bezirksdirektion
Frisch Versicherungsdienst GmbH**
Angerstraße 41
94227 Zwiesel
Telefon 09922 5036880
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de
zurich.de/thomas-frisch

zeit von 3 Jahren. Die derzeitige Defizitvereinbarung sieht einen monatlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 500 € vor und läuft zum 31.12.2023 aus. Die Aufstockung des Zuschusses wird insbesondere mit der Deckung der tariflich bedingten Personalkostensteigerungen im Jahr 2024 begründet. Die Elternbeiträge wurden mit Wirkung ab 01.01.2024 angehoben, sollen aber weiterhin in einem bezahlbaren Rahmen gehalten werden.

Im Laufe der anschließenden Debatte werden die Elternbeiträge des Waldkindergartens und des Caritas-Kindergartens gegenübergestellt. Die niedrigeren Elternbeiträge im Waldkindergarten werden mit den zusätzlich zu leistenden Aufgaben (z. B. Putzdienste, Rasenmähen u. dgl.) der Eltern begründet.

Einhellig wird vom Gremium anerkannt, dass zur Bedarfssicherung der Kindergartenplätze im Gemeindegebiet der Waldkindergarten dringend erforderlich sei.

15/0 Die Gemeinde Kirchberg i. Wald gewährt dem Träger- und Förderverein „Die Waldbienen-Waldkindergarten Kirchberg i. Wald e.V.“ im Jahr 2024 einen monatlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.500 €.

Die Gewährung eines Betriebskostenzuschusses wird analog zum Verfahren beim Caritas-Kindergarten jährlich überprüft. Der Träger- und Förderverein „Die Waldbienen-Waldkindergarten Kirchberg i. Wald e.V.“ wird darauf hingewiesen, eine weitere Erhöhung der Elternbeiträge, spätestens ab 01.01.2025, anzustreben.

Nr. 6 Bekanntgabe einer Eilhandlung – Auftragsvergabe zur statischen Beratung im Zuge der Machbarkeitsstudie „Amthof“

Der Vorsitzende erläutert die vorgenommene Auftragsvergabe zur statischen Beratung im Zuge der Machbarkeitsstudie „Amthof“.

Das Erfordernis für diesen Auftrag sei im Rahmen eines Termins mit der Regierung von Niederbayern abgeklärt worden, dessen Förderfähigkeit wurde bereits in Aussicht gestellt. Die Auftragserteilung musste wegen dem Ablauf der Bindefrist des Angebotes vor der nächstfolgenden Sitzung des Gemeinderates im Zuge einer Eilhandlung erfolgen. Der Auftrag für die statische Beratung wurde an die Fa. Kugler + Kerschbaum, 93309 Kelheim, zum Preis von 13.198,89 € (brutto) vergeben.

Nr. 7 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters

Bei der Baustelle in Laiflitz (Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten) konnte die Ortsstraße rechtzeitig vor dem massiven Schneefall mit der Tragschicht asphaltiert werden. Die Baustelle wurde anschließend für dieses Jahr beendet.

Die Baustellen in Hintberg (Sanierungsmaßnahmen Regenwasserkanal) und in Untermittendorf (Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten) wurden ebenfalls Ende November 2023 für dieses Jahr beendet.

Die vom Gemeinderat beschlossene neue Urnenwand im Kirchberger Gemeindefriedhof konnte noch vor dem Wintereinbruch wie vereinbart errichtet werden.

Mit Zuwendungsbescheid vom 16.11.2023 gewährt das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege für die Erstellung des Gutachtens zum Schädlingsbefall im Amthofgebäude wie beantragt einen Zuschuss i. H. v. 6.000,00 € (bei Kosten von 7.948,00 €), dies entspricht einem Fördersatz von 75,5 %.

Mit Zuwendungsbescheid vom 20.11.2023 gewährt die Regierung von Ndby. für die Anschaffung einer Tragkraftspritze für die FFw Raindorf wie beantragt einen pauschalen Zuschuss i. H. v. 6.630,00 €, bei Kosten von rd. 17.000,00 €.

Mit Bescheid vom 28.11.2023 gewährt die Regierung von Ndby. für die Erweiterung und den Umbau der Caritas-Kindertagesstätte St.Gothard eine weitere Zuschussauszahlung i. H. v. 137.000 €. Von den ursprünglich zugesagten Zuwendungen in Höhe von 623.000 € sind damit mittlerweile 493.000 € ausbezahlt worden.

Mit Antrag von 10.11.2023 wurde bei der Regierung v. Ndby., die Auszahlung von Mitteln aus dem Bayer. Städtebauförderungsprogramm für den Ortspark-Neubau mit zuwendungsfähigen Ausgaben von 1.063.000 € beantragt. Mit Bescheid vom 21.11.2023 stellt die Regierung v. Ndby. als 1.Abschlagszahlung 849.600 € für den Ortspark-Neubau zur Verfügung. Der Fördersatz beträgt damit 80 %.

Der Landkreis Regen hat dem Kreisjugendring Regen auch für das Jahr 2023 für die Bezuschussung der Jugendarbeit wie im Vorjahr 28.000 € zur Verfügung gestellt. Bedingung für die Zahlung des Kreisjugendring-Zuschusses ist, dass die zuständige Gemeinde zumindest den gleichen Zuschussbetrag wie der Landkreis zahlt. Die Gemeinden sind laut Kinder- und Jugendhilfegesetz zur Förderung der Jugendgruppen verpflichtet.

Aus der Gemeinde Kirchberg i. Wald erhalten der SLC Kirchberg i. Wald 296 € (incl. des Gemeindeanteils von 148 €) und die Ministranten Kirchberg i. Wald 570 € (incl. des Gemeindeanteils von 285 €).

Aufgrund einer Verkehrsrechtlichen Anordnung des Staatlichen Bauamtes Passau –Servicestelle Deggendorf vom 30.11.2023 ist die REG 5 im Bereich Käsermühle (Brückenbauwerk über die Schlossauer Ohe) für Lkw und Busse über 7,5 to Gewicht die Durchfahrt vom 02.12.2023 bis zum 29.03.2024 gesperrt.

Begründet wird die Anordnung damit, dass das Freihalten der Fahrbahn von Schnee und Eis in den Wintermonaten je nach Witterung nicht zu jeder Tag- und Nachtzeit gewährleistet werden kann. Größere Fahrzeuge könnten in der engen Umfahrung durch Hängenbleiben die ganze Umfahrung blockieren.

Die Sperrung hat gravierende Auswirkungen u. a. auch auf den Buslinienverkehr (ÖPNV-Linie 4116 von und nach Deggendorf). Das zuständige Busunternehmen hat mit Kenntnisnahme des zuständigen Sachgebietes der Regierung von Niederbayern 3 Haltestellen (Abzweigung Reichertsried, Abzweigung Dornhof und Zell) für den Zeitraum der Sperrung ersatzlos gestrichen. Die Eltern der Schulkinder haben nunmehr eigenständig zu orga-



REIFEN FINK
Meisterbetrieb

- Reifenservice
- Kfz-Reparaturen
- Zubehör
- Klima- und Autoglasservice
- Jeden Donnerstag HU / AU für alle Fahrzeuge
- Abschlepp- und Bergedienst

Reifen Fink GmbH
Schönberger Str. 11-12A | 94169 Solla / Thurmansbang
Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99
e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de

nisieren, wie die Kinder zur Haltestelle Kirchberg i. Wald kommen bzw. von dort abgeholt werden können.

Die vorgenannten Behörden wurden hierüber schriftlich angefragt und gebeten, eine für die betroffenen Kinder und Eltern vernünftige Lösung zu finden.

Bis dato zeichnet sich jedoch keine Kompromissbereitschaft und Entgegenkommen der Behörden ab. In Absprache mit der ebenfalls betroffenen Gemeinde Bischofsmais und dem Landratsamt Regen wird weiterhin versucht, eine pragmatische Lösung zu finden.

Zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine eventuelle „Nahwärmeversorgung im Ortsteil Kirchberg i. Wald“ werden in der KW 50 alle Hauseigentümer angeschrieben und bei Interesse um Rücksendung des dem Schreiben beigefügten Fragebogens bis spätestens zum 31.01.2024 gebeten.

Eine ganz besondere und überaus seltene Auszeichnung erhielt vor kurzem beim Ehrenabend der FFW Kirchberg i. Wald der Ehrenkommandant Alfred Binder für seinen seit 50 Jahren unentwegten Einsatz für die Belange der Feuerwehr.

Dieser besondere Einsatz wurde gewürdigt mit der Überreichung des Ehrenkreuzes des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber, die zweithöchste Auszeichnung, die für Feuerwehrdienstleistende vorgesehen ist.

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald gratuliert hierzu sehr herzlich.

Für den Neujahrsempfang 2024 der Gemeinde Kirchberg i. Wald wird als Termin Freitag, 19.01.2024, 19.00 Uhr, in der Schulaula, bekanntgegeben. In diesem Rahmen werden auch die Ehrungen für Sportler und Vereinsfunktionäre stattfinden.

Ein großer Dank gilt der Bauhofmannschaft und den Feuerwehrdienstleistenden für ihren großen und unermüdlichen Einsatz im Rahmen des Wintereinbruchs mit den massiven Schneefällen am letzten Wochenende.

Zum Jahresende gilt es noch Dankesworte auszusprechen an

- den Gemeinderat für die vertrauensvolle, sachliche und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde
- die beiden Bürgermeister-Stellvertreter Anton Schiller und Werner Ulrich-Weiss
- die Jugendbeauftragten Daniel Spielbauer und Felix Ulrich

- an die Senioren- und VHS-Beauftragte Maria Bauer
- alle gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- die Schulfamilie der St.Gotthard Grund- und Mittelschule
- den Caritas-Kindergarten Kirchberg und den Waldkindergarten „Die Waldbienen“
- die Pfarrei für die gute Zusammenarbeit
- alle Ortsfeuerwehren mit ihren Kommandanten an der Spitze für die Aufgabenbewältigung und die konstruktive Zusammenarbeit
- die BRK-Bereitschaft Raindorf für das ehrenamtliche Engagement
- alle Vereine mit ihren ehrenamtlichen Helfern
- alle Personen, die sich in irgendeiner Weise im Gemeindeleben engagieren.

Ein besonderer Dank gilt dem Gemeinderatskollegen Jörg Schürer für die Verpflegung in den Sitzungen mit Obst.

Der Vorsitzende wünscht abschließend allen besinnliche und gesegnete Weihnachtstage und für das neue Jahr 2024 vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht.

Nr. 8 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen

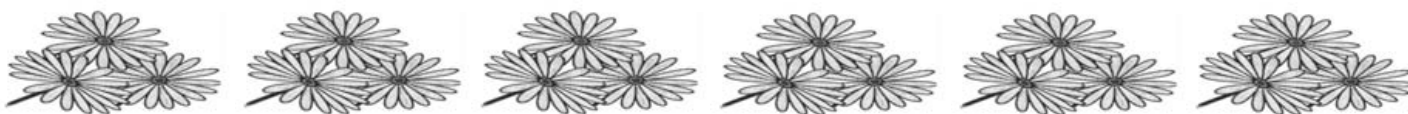
- a) **Gemeinderatsmitglied Mühlbauer** regt an, die Außenspielergeräte an der St.-Gotthard-Schule begutachten und warten zu lassen.
- b) **Gemeinderatsmitglied Hackl** erkundigt sich nach dem Sitzungszweck des Schulgremiums.
- c) **Gemeinderatsmitglied Pfaller** berichtet, dass die FFW Zell das Feuerwehrgerätehaus in Eigenregie ausgeweißt habe, wobei rund 60 Stunden ehrenamtliche Arbeit von den Mitgliedern der Feuerwehr geleistet wurden.
- d) **Gemeinderatsmitglied Oswald** regt an, am Haus der Bienen einen Schneefang anzubringen, sowie die Dachrinnen am Gebäude zu reparieren.

Muhr,

1. Bürgermeister

Huber,

Schriftführer



Wie wär's mit einem schönen Krügerl oder Tasse als Geschenk mit individuellem Aufdruck z.B. Foto mit Spruch für das Geburtstagskind oder den Jubilar.

Auch fertigen wir Flaschenetiketten für den zu feiernden Anlass nach Ihren Wünschen.

holler dalken ... und es passt!
Druckerei

Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.

Inh. Bernhard Holler
Tel. 09908/89020
Mail: info@hollerdruck.de

Niederschrift über die

2. Bürgerversammlung 2023

Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 24.11.2023 in Kirchberg i. Wald
in der Schulaula der St.-Gotthard-Schule

Nr. 1 Begrüßung durch Herrn 1. Bürgermeister Robert Muhr

Mit der Begrüßung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger eröffnet 1. Bürgermeister Muhr die 2. Bürgerversammlung des Jahres 2023. Besonders betont er, dass diese Bürgerversammlung unter Anderem auch anlassbezogen stattfindet, da im Ortsteil Kirchberg i. Wald größere Baumaßnahmen (Wasser) in den Bereichen Schönberger Straße, Raindorfer Straße, Unterneumais anstehen. Er begrüßt zusätzlich die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und das Personal der Gemeindeverwaltung.

Anschließend gibt er die Tagesordnung bekannt. Ergänzend zu TOP 4 stellt der 1. Bürgermeister klar, dass hier selbstverständlich die Allgemeinheit interessierende Fragen gestellt werden können, aber nicht unbedingt – ohne Vorbereitung – eine erschöpfende Antwort erwartet werden dürfe.

Aus organisatorischen Gründen schlägt er vor, Tagesordnungspunkt 3 voranzustellen. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Nr. 3 Vorstellung der geplanten Sanierungsmaßnahmen (Wasser) in Kirchberg i. Wald (Schönberger Straße, Raindorfer Straße, Unterneumais) durch das Ing.Büro Ernst Pleidl, Bischofsmais

Einleitend gibt Bürgermeister Muhr bekannt, dass die genannte Sanierungsthematik den Gemeinderat schon seit vielen Jahren beschäftigt. In mehreren Ortsteilen seien bereits Wasser-Sanierungsmaßnahmen durchgeführt worden. Mehrere Straßenzüge im Ortsteil Kirchberg i. Wald stehen in 2024 zur Sanierung an, die Baumaßnahmen seien bereits an die Fa. Sommer Tiefbau, Wegscheid vergeben.

Allerdings könnten derartige Maßnahmen mit einem Bauvolumen von rd. 1,47 Mio. € (nur Kirchberg i. Wald) ohne entsprechende Fördermittel nicht geschultert werden.

Der in der Sitzung anwesende Planer Ernst Pleidl erläutert die verschiedenen Maßnahmen in Kirchberg i. Wald, wobei er getrennt auf die beiden Ausschreibungen hinweist und dabei betont, dass es sicherlich auch zu Einschränkungen beim Kraftfahrzeugverkehr kommen werde. Allerdings werden die einzelnen Straßenabschnitte derart zum Ausbau kommen, dass stets eine Erreichbarkeit der Wohngebäude angestrebt werde.

Bei den Baumaßnahmen werde die Wasser-Hauptleitung, welche vielfach in Privatgrund verlaufe in den öffentlichen Straßengrund verlegt, um somit einen unmittelbaren Zugriff im Falle von Rohrbrüchen usw. zu erhalten. Einhergehend mit der Verlegung der Hauptleitung sind die einzelnen Wasser-Hausanschlüsse größtenteils zu erneuern bzw. zu verlegen. Die gemeindlichen Wasserwerke haben die geplante Vorgehensweise bereits geprüft und mit den Anliegern abgeklärt. Hierbei werden alte (Stahl)-Leitungen erneuert und bestehende PVC-Leitungen überwiegend neu angeschlossen oder in Teilen ebenfalls neu verlegt.

Der Straßenbereich wird anschließend nur in dem beanspruchten Teilbereich wieder hergestellt (keine Vollasphaltierung). Im Bereich Unterneumais ist mit einer Vollsperrung der Straße zu rechnen.

Die Dauer der geplanten Maßnahmen ist bis Juli bzw. August 2024 geplant.

Ein vorab geprüfter Leitungsverlauf in den vorhandenen Gehwegen ist aus mehreren Gründen ausgeschieden, u. a. deshalb, weil große Teile des öffentlichen Gehwegs nicht im Gemeindeeigentum stehen.

Der Sanierungsumfang betreffe nur die gemeindliche Wasserversorgungsanlage. Wichtig sei dabei, dass die Grundstückseigentümer – sofern bis dato nicht geschehen – mit den Wasserwerken der Gemeinde den Leitungsverlauf zeitig vor den Bauarbeiten absprechen, um auf keine unvorhergesehenen bzw. zeitaufwändige Problemsituationen zu stoßen.

In der Summe betragen die derzeitigen Kostenschätzungen der einzelnen Baumaßnahmen:

- Wassersanierung Schönberger Straße/Ahornstraße
623.000 € (19 Hausanschlüsse)
- Wassersanierung Raindorfer Straße/Unterneumais
847.000 € (42 Hausanschlüsse)

Vorläufige Baudetails und die bis zum jetzigen Zeitpunkt geplanten Bauabschnitte werden von ihm bekanntgegeben. Auf die Rückfragen aus dem Publikum wird im Einzelnen eingegangen.

Nr. 2 Tätigkeitsbericht 1. Bürgermeister mit Bericht zur Finanzlage der Gemeinde

Bevor 1. Bürgermeister Muhr zum Rechenschaftsbericht kommt, teilt er einige statistische Zahlen (z. B. Einwohnerzahlen, Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Anzahl der Kindergartenkinder, Schülerzahlen, Sitzungen des Gemeinderates, Personalstand incl. der letzten Veränderungen) mit.

Ebenso erläutert er folgende Tätigkeitsbereiche:

- ILE Grüner Dreieck
- Feuerwehren (Sirenenrüstung, Pager)
- Strompreisschock anl. Bündelausschreibung durch Fa. KUBUS, massiver Preisanstieg bei den gemeindlichen Strombezugspreisen
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Inbetriebnahme PV-Anlagen Kläranlage und Feuerwehrgerätehaus Kirchberg i. Wald
- Inbetriebnahmen Freiflächen-Photovoltaikanlagen Obernaglbach, und Raindorf sowie Schleeberg (demnächst)
- Sonstiges (Car-Sharing-Fahrzeug)
- Gründung BRK-Bereitschaft Raindorf „Helfer vor Ort“ mit Anschubfinanzierung durch die Gemeinde Kirchberg i. Wald
- Kirchberg-App

Anschließend legt der 1. Bürgermeister Rechenschaft über das abgelaufene Haushaltsjahr 2022 ab und geht auch auf das bisherige Zahlenwerk des Haushaltsjahres 2023 sowie die absehbare Finanzlage der Gemeinde ein. Die aktuellen Zahlen zur gemeindlichen Verschuldung werden benannt. Parallel zu den Ausführungen des 1. Bürgermeisters wird das Zahlenwerk mittels Beamer auf Leinwand projiziert.

Einzelne Investitionen mit Abschluss in 2023 werden separat vorgestellt, z. B.

- Umbau und Erweiterung des Caritas-Kindergartens
- Erweiterung und Umbau des Hochbehälters Kirchberg i. Wald

Derzeit im Bau befindliche Investitionen, z. B.

- Weiterbau des „Bienen-Ortsparks“
- Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten im OT Laiflitz
- Sanierung Regenwasserkanal im OT Hintberg
- Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten im OT Untermittlerdorf
- Sanierung Wasserleitungen im Ortsbereich Kirchberg i. Wald
- Straßensanierungen im kpl. Gemeindegebiet (ab 2024)

Zukunftsprojekte in Bearbeitung, z. B.

- Bikepark / Dirtpark
- Straßenbau GVStr. Oberfeld – Hintberg – Abtschlag
- Dorferneuerung Obernaglbach
- Machbarkeitsstudie zum Bau eines Heizwerks in Kirchberg i. Wald
- Wiederbelebung des Amthofs
- Erweiterung Gewerbegebiet Hackenfeld

Näheres zum aufgezeigten Konzept ist der beiliegenden Präsentation zu entnehmen.

Nr. 4 Anfragen, Wünsche und Anträge

Folgende schriftlichen Anfragen wurden im Vorfeld bei der Gemeinde eingereicht:

1) Rechenmacher Albert und Martina, Raindorf

aa) Wie ist der aktuelle Stand zum zweiten Bauabschnitt der Umgehungsstraße Kirchberg i. Wald?

Nach Rückfrage beim Landkreis Regen kann folgende Antwort gegeben werden:

Das Verfahren befindet sich derzeit im Anhörungsverfahren zum Planfeststellungsverfahren. Von der Regierung von Niederbayern – Obere Naturschutzbehörde – werden derzeit zusätzliche Ausgleichsflächen für Fledermausflugkorridore gefordert. Ein entsprechender Erwerb steht in Aussicht und kann voraussichtlich zeitnah vom Landkreis durchgeführt werden. Dann wäre prinzipiell der Planfeststellungsbeschluss möglich, so dass eine Ausschreibung der Maßnahme noch im Winter 2023/Frühjahr 2024 erfolgen könnte. Ein Baubeginn wäre somit im Zeitraum 2024/2025 möglich. In diesem Zusammenhang wird die Grundabtretungsbereitschaft der Hangenleithen und Laiflitzer Eigentümer besonders lobend hervorgehoben.

ab) Wann ist mit einer Instandsetzung der Verbindungsstraße Am Anger – Raindorfmühle zu rechnen? (derzeit sehr schlechter Zustand, keine Ausweichmöglichkeiten, Pankektbefahrung äusserst gefährlich für Fahranfänger und Ortsunkundige)

Die Thematik wird im Gemeinderat separat behandelt und ggf. bei den anstehenden Straßensanierungen priorisiert. Es stellt sich hier die Grundsatzfrage, ob eine einfache Sanierung ausreicht, oder ob ein größerer Straßenausbau angedacht werden sollte. Generell sind entsprechende Ausweichmöglichkeiten zu schaffen, sowie die Bankette zu befestigen.

ac) Mögliche Lösungen für den Stellplatz der Glascontainer in Raindorf am Dorfplatz

Nichteinhalten der Einwurfzeiten (Mo – Sa 08.00 – 19.00 Uhr) sowie Ablage von Unrat neben, auf und unter den Glascontainern

Hierzu wird demnächst im Schaufenster ein allgemeiner Aufruf an die Bevölkerung gerichtet, sich an die entsprechenden Zeiten zu halten, bzw. den Unrat selbst in ordnungsgemäßer Form zu entsorgen. Sollte hier keine merkliche Änderung im Verhalten der Nutzer eintreten wird angedacht, den Containerstandort ersatzlos aufzulösen.

- Zuwendung durch ZAW – Stellmiete?

Die Gemeinde erhält von der ZAW pro Containerstellplatz eine Miete in Höhe von 539,21 €/Jahr.

- Nutzung des Dorfrechtlers-Grundes durch Baustelleneinrichtung – Entschädigung zu Gunsten der Dorfgemeinschaft?

Bei der aktuellen Baustelle handelt es sich um keine gemeindliche Baustelle (Straßensanierung des Landkreises). Hier können die Dorfrechtlers eigene Verhandlungen mit der beteiligten Firma führen, ob eine entsprechende Entschädi-

gung gewährt wird.

Folgende Anträge und Anfragen wurden aus dem Teilnehmerkreis gestellt:

2) Herr Franz Pfeffer, Raindorf, erkundigt sich nach den Anschlussmöglichkeiten zur Einspeisung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen bzw. Windkraftanlagen.

Hier sei nach derzeitigem Kenntnisstand aktuell die nächste Einspeisestelle in Abtschlag, Gemeinde Kirchdorf i. Wald.

3) Herr Josef Pribil, Hangenleithen, fragt an, ob der Hangenleithen Löschweier weiterhin erforderlich sei?

Die Löschwasserversorgung in Hangenleithen kann über Hydranten alleine nicht sichergestellt werden. Alternativ käme eine (kostenintensive) Zisternenlösung in Betracht. Zur Absicherung des Löschteichs könne auch eine entsprechende Zaunanlage geprüft werden.

4) Herr Jakob Binder, Unterneumais, bringt folgende Fragen vor:

aa) Er berichtet, dass im Jahr 2023 führende Mitarbeiter des Straßenbauamtes vor Ort gewesen seien und laut deren Aussage sämtliche für den Umgehungs-Straßenbau erforderlichen Grundstücksangelegenheiten geregelt seien. Gemäß der Anfrage Nr. 1 aa) stimmt diese Aussage offenbar doch nicht.

In weiterer Angelegenheit zur Thematik Umgehungsstraße sei für die Baumaßnahme lt. EU-Regelung eine CO2-Bilanz zu erstellen, welche laut seinen Informationen im Dezember vorliegen solle.

Die Gemeinde möge bitte zu beiden Themenbereichen nochmals nachfragen und entsprechende Informationen weitergeben.

Entsprechende Erhebungen werden gemacht, nach Mitteilung des Ergebnisses können diese gerne mitgeteilt werden.

Die Verwaltung wird diese Anfrage vornehmen.

ab) Die Mauer beim Wasserhochbehälter in Kirchberg i. Wald ist teilweise mit Graffiti versehen. Wird dieses noch fortgeführt oder kann man hier eine Bepflanzung vornehmen?

Ursprünglich war eine weitere Graffiti-Aktion vorgesehen, die derzeitigen Planungen sehen die Installation einer Photovoltaikanlage entlang der Mauer vor, so dass hier eine Bepflanzung ausscheide.

ac) Er bitte um Erläuterung des Verteilungsschlüssels im „ILE-Regionalbudget“

Das Regionalbudget wird zwischenzeitlich zum 4. mal vollzogen. Sachbearbeiter in der Gemeinde Kirchberg i. Wald ist Herr Helmut Huber, sowie die ILE-Regionalmanagerin Manuela Topolski. Beide geben hierzu entsprechende Auskünfte. Nach aktuellen Informationen wird das Regionalbudget dieses Jahr in unveränderter Form durchgeführt, wegen möglicher Streichung der Finanzmittel steht eine Fortführung des Programms derzeit in Frage.

5) Herr Jürgen Mader, Unterneumais, stellt folgende Frage: Ist hinsichtlich der Grundsteuerreform die Anpassung der gemeindlichen Grundsteuer-Hebesätze vorgesehen?

Das Grundsteueraufkommen (A und B) beläuft sich auf rd. 500.000 € / Jahr. Bislang sind noch nicht alle aktualisierten Grundsteuerbescheide bei der Gemeinde Kirchberg i. Wald eingegangen. Erst nach der Gesamtbewertung aller Grundstücke kann die entsprechende neue Grundsteuerschuld bewertet werden. Der Gemeinderat wird daraufhin eine Neubewertung

sowie ggf. Neufestsetzung der Hebesätze vornehmen. Im Vergleich zu den aktuellen Steuerbeträgen wird es aller Voraussicht nach hier Gewinner und Verlierer geben, was die Höhe der künftigen Steuerschuld betrifft.

- **Frau Regina Oswald, Kirchberg i. Wald, erkundigt sich hinsichtlich der Erfordernis verschiedener Statikuntersuchungen im Amthof.**

Ermittlungen wurden bereits im Rahmen der statisch-konstruktiven Untersuchungen vorgenommen, allerdings nur in geringem Umfang.

Bei den kürzlich im Rahmen der Machbarkeitsstudie beauftragten Statikuntersuchungen handelt es sich um punktuelle weitergehende Untersuchungen im Dachgeschoss (2. und 3. Etage), welche für die Ermittlungen im Verlauf der Studie dringend erforderlich sind.

Letztendlich ist im Zuge der später vorzunehmenden Baudurchführung nochmals eine grundlegende Statik zu beauftragen.

Die Förderung hierfür beträgt nach derzeitigen Kenntnisstand 80 %.

Die konkrete Statik ist erst im Rahmen der Architektenleistungen im Zuge der Baudurchführung erforderlich.

Bürgermeister Muhr bedankt sich bei den Anwesenden für die zahlreiche Teilnahme.

Er beendet die Bürgerversammlung gegen 21:15 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen.

Kirchberg i. Wald, den 20.12.2023

Muhr

1. Bürgermeister

Huber

Schriftführer



Zimmerei-Holzbau
0175 ☎ 54 02 113 **Rauch GmbH**

Fürhaupten 33 c - 94227 Zwiesel

Erledigen alle Arbeiten rund ums Holz

- Holzhäuser in Ständerbauweise
- Dachgauben und Dachfenster
- Carports, Pergolen und Vordächer
- Trockenbau und Innenausbauten
- Dachumbauten sowie Dachsanierungen
- Terrassen und Gartenzäune aus Holz
- Gesamte Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Handel mit Baustoffen

Wir freuen uns über Ihren Auftrag

E-Mail: info@zimmerei-regen.de

Der SV Kirchberg sagt Danke!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei zahlreichen Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr wieder finanziell mit einer Spende zu Weihnachten unterstützt haben, insbesondere bei:

EKT EICHINGER KABELTECHNIK
GEMEINSCHAFTSPRAXIS IM BAYERWALD
ANTON GIGL HAUSTECHNIK
FA. GEWI GERHARD WIMSCHEIDER
BODENBELÄGE HERBERT AULINGER
ELEKTROTECHNIK GEORG WEISS
GEBÄUDEREINIGUNG ALFRED KÖSTLMEIER
RIBA GETRÄNKEMARKT KERSTIN PFEFFER-ZAGLAUER
METALLBAU JOHANNES WEIDERER
GEMEINSCHAFTSPRAXIS SCHÜREN/POTZNER
ZAHNARZT DR. SCHRAML
MAX FRISCH
HOLZBAU BRUNNER REGEN
KRAMHÖLLER TROCKENBAU

GARAGENTORE JOSEF MAIER
FAHRSCHULE JOSEF WEINMANN
IBU BRANDSCHUTZ FELIX ULRICH
FIBRE SYSTEMS J.EICHINGER/J.SCHRÖNGHAMMER
FRANZ WEBER BAUUNTERNEHMEN
STATIKER MAX HACKL
PHYSIOTHERAPIE KUFNER
EDEKA OSWALD
WEINMANN ARCHITEKTEN
ZAHNARZT DR. LOISL
ZIMMEREI ANTON SCHILLER
LIST CAD CAM
SCHRAUBER SEPP
HOFLADEN KONRAD MÜHLBAUER
METZGEREI RALF FÜRST
SEMMELESTÜBERL ROLAND KRAMHÖLLER



DARÜBER HINAUS GIBT ES ZAHLREICHE PRIVATE SPONSOREN, DIE
SICH MIT SPENDEN SEHR GROSSZÜGIG GEZEIGT HABEN
WIR SAGEN EIN HERZLICHES VERGELTSGOTT AN ALLE

SV Kirchberg im Wald - Die Vorstandschaft



Eine gute Wahl.

AUTOHAUS PERL

 RINCHNACH

Inh. FLORIAN PETER

Grub 3
 94269 Rinchnach
Tel. 09928/235



Wir fertigen für Sie:

Geschäftsdrucksachen
 Blöcke - Visitenkarten- Stempel
 Inserat-Layout - Firmenlogos

Vereinsbedarf
 Plakate - Eintrittskarten - Bier-/Essen-
 marken - Vereinszeitungen - Stempel

Einladungs- und Dankkarten
 für Hochzeit, runden Geburtstag,
 Kommunion - und Taufe

Thermosublimationsdruck
 Textildruck für Shirts, Arbeits-
 bekleidung, Geschenkideen ...

Beschriftungen
 Autobeschriftung, Banner, Schilder,
 Magnettafeln, Aufkleber u.v.m.

holler dalken
 Inh. Bernhard Holler

Dalken 2
 94259 Kirchberg i.W. ... und es passt!

Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de

GRÜNER DREIßBERG
Ein regionales Landtags-Eventing
 Brunnenthal - Kirchberg i.W. - Kirchdorf i.W. - Reichartshausen

super Gewinnspiel

3. AUSBILDUNGS

Sa. 13.04.2024
 09:00 - 13:00 Uhr

Messe

Kirchberg i.W.
 Aula Grund- & Mittelschule

Entdecke Deine Zukunft! **"DAHOAM"**
 Unternehmen aus allen Branchen warten
 darauf, Dich zu treffen! Komm vorbei: Top
 Messe, cooles Rahmenprogramm, und super
 Gewinnspiel!
 Eintritt frei!



- Kipper - LKW
- Schotter - Splitte
- Sand - Kies
- Humusverkauf
- Tankstelle

JÜRGEN PESCHL GMBH

94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
 Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425



herbert Aulinger
 Fußboden Parkett
....perfekt verlegt!

Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
 Tel. 09927 9504640

Entdecke die Welt der Böden
 in unserer Ausstellung

... oder unter:
www.boden-aulinger.de



- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung
- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz
- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und Geschenkartikel

Was sich in der Gemeinde Kirchberg i. Wald tut

Texte/Fotos übermittelt von Bürgermeister Robert Muhr

Stefan Pfaller als neuer Gemeinderat vereidigt



Zu Beginn der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2023 wurde Stefan Pfaller als Nachrücker aus dem Wahlvorschlag der Christlich-Sozialen Union in Bayern (CSU) für den ausgeschiedenen Gemeinderat Dr. Ronny Raith von 1. Bürgermeister Robert Muhr vereidigt und offiziell im Gremium willkommen geheißen.

Verabschiedung von Dr. Ronny Raith aus dem Gemeinderat

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten wurde Dr. Ronny Raith offiziell aus dem Gemeinderat verabschiedet.

22 Jahre lang, davon von 2014 bis 2020 als 3. Bürgermeister, übte er dieses ehrenamtliche Mandat für die Gemeinde Kirchberg i. Wald sehr engagiert aus.

Bürgermeister Robert Muhr bedankte sich hierfür herzlich und überreichte neben einem Präsentkorb ein handgemaltes Bild mit Motiven der Gemeinde, verbunden mit den besten Wünschen für seine neue Tätigkeit als Landrat.



Großzügige Spende von Edeka Oswald

Große Freude bei Bürgermeister Robert Muhr sowie Susanne Heidecker und Kerstin Winter vom Kirchberger Ferienprogramm.

Sigi Oswald jun. überreichte im Namen von Edeka Oswald einen großzügigen Spendenscheck und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement für unsere Kinder und Jugendlichen.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön!



Raindorfer Faschingskranzl

Wann: 10.02.2024

Wo: Kellerbar im Gasthaus Kollmer

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 6,66 €

Mit Live-Musik und Showeinlage

Masken erwünscht!



Der EC Raindorf freut sich auf Euer kommen!

Hinweis der Gemeindeverwaltung

Installation von PV-Anlagen

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald beabsichtigt auf verschiedenen Liegenschaften eine PV-Anlage zu installieren.

Wir bitten interessierte Firmen sich bei der Gemeindeverwaltung unter 09927/940025 zu melden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die gemeindlichen Öffnungszeiten lauten:

Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Mittwoch und Freitag-Nachmittag ist geschlossen.

Selbstverständlich ist das gemeindliche Personal auch über die vorgenannten Zeiten hinaus für die Belange der Bürger innen und Bürger zu erreichen.

Hierzu bitten wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung. Die zuständigen Sachbearbeiter *innen mit ihren Kontaktdaten sind unter www.kirchbergimwald.de ersichtlich.

Robert Muhr,
1. Bürgermeister

Technik und Handwerk sind Ihre Leidenschaft?

Sie haben Lust und Zeit
Ihren Erfahrungsschatz mit
jungen Menschen zu teilen?



Dann brauchen wir genau Sie!

Helfen Sie uns, den technischen
Nachwuchs zu fördern.



Ihre jahrelange Erfahrung und Leidenschaft werden hier benötigt!

Der Verein Technik für Kinder e.V. fördert seit 2010 den technischen und handwerklichen Nachwuchs in der Region. In unseren Technikhäusern können Kinder und Jugendliche von 8 - 17 Jahren in einer voll ausgestatteten Werkstatt an eigenen Projekten tüfteln. Hier entstehen Windräder, Seifenkisten, Solarboote und Co.

Unsere Technikhäuser gibt es in Deggendorf, Straubing, Arnstorf, Dingolfing und Regen.

Geben Sie Ihre Begeisterung für Technik und Handwerk als Mentor/in in einem unserer Technikhäuser an die junge Generation weiter und werden Sie Teil unseres Teams!

Das wäre etwas für Sie?

Dann melden Sie sich bitte bei uns unter
Telefon 0991 / 379 2250 oder per E-Mail an:
info@tfk-ev.de

Gerne können Sie auch einen unverbindlichen Probenachmittag in einem Technikhaus machen! Die Kinder und wir freuen uns auf Sie!



Lukasweg 12a | 94469 Deggendorf

  www.tfk-ev.de

Ausgezeichnet von



ILE Themenreihe: Länger Leben Zuhause

Knapp 30 interessierte Zuhörer versammelte sich in der ehemaligen Tourist Information in Kirchdorf, um an der zweiten ILE Vortragsreihe unter dem Titel „Länger Leben Zuhause“ teilzunehmen. Bürgermeister Alois Wildfeuer eröffnete die Veranstaltung und dankte den Referenten und Besuchern für ihr Kommen.

Der renommierte Professor und Vizepräsident der Hochschule Deggendorf, Dr. Horst Kunhardt, eröffnete den Abend mit einem Vortrag über „Dein Haus 4.0“. Das Projekt, das von der Technischen Hochschule Deggendorf in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert wird, erforscht technisch-digital gestützte Lösungen, die das Wohnumfeld unterstützen. Das Ziel ist es, diese in Mustereinrichtungen der Öffentlichkeit zu präsentieren und Vorbehalte gegenüber neuen Technologien abzubauen.

Trotz der Entwicklung digitaler Assistenzsysteme betonte Prof. Kunhardt, dass Roboter niemals das menschliche Personal in der Pflege ersetzen könnten. Dennoch wurden aus dem Projekt wichtige Erkenntnisse gewonnen, insbesondere hinsichtlich der positiven Auswirkungen digitaler Hilfsmittel, die beispielsweise dazu beitrugen, Krankheiten schneller zu identifizieren. Besonders faszinierend war die Vorstellung eines neuen Anschlussprojekts: Ein Pflegezimmer in Modulbauweise, das derzeit in der Entwicklung ist. Angesichts der hohen Umbaukosten in bestehenden Häusern wird das Konzept der Tiny Houses als Grundlage genutzt, um gemeinsam mit einem Bauträger die Möglichkeit zu schaffen, ein Pflegezimmer inklusive Bad als Modul im Garten aufzustellen.

Im Anschluss präsentierte Helmut Plenk, der VdK-Arberland-Kreisgeschäftsführer, Zahlen zu körperlich beeinträchtigten und pflegebedürftigen Bürgern in den ILE Gemeinden. Er informierte über wichtige Förderprogramme, insbesondere im Bereich des Badumbaus. Plenk, der auch stellvertretender Landrat im Landkreis Regen ist, betonte die Notwendigkeit, das Bewusstsein für „Barrierefrei Bauen“ und „Altersgerechtes Bauen“ zu stärken. Plenk unterstrich: „Es ist wichtig, dass Menschen mit und ohne Behinderung selbstbestimmt leben können, zuhause, im Beruf und in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.“ In seinem Vortrag informierte Plenk über verschiedene Fördermöglichkeiten unter anderem durch den Freistaat Bayern, der die behindertengerechte Anpassung von Eigen- und Mietwohnraum im Rahmen des Bayerischen Wohnungsbauprogramms mit leistungsfreien Darlehen von bis zu 10.000 Euro fördert. Bürger können sich für eine genaue Beratung an die VdK Geschäftsstelle in Regen wenden.

Zusätzlich informierte Plenk über die Notfallmappe des Landkreises Regen. Ursprünglich für Senioren konzipiert, wurde den Verantwortlichen zufolge schnell deutlich, dass Interesse aus allen Altersgruppen besteht. „Die Mappe ist im Notfall eine echte Hilfe und dient als klare Richtlinie für jeden, der seinen eigenen Willen in Bezug auf Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung festhalten möchte“, erklärte Plenk. Die Notfallmappe ist im Bürgerbüro des Landratsamtes Regen kostenfrei erhältlich und liegt zusätzlich in den Gemeindeverwaltungen des Landkreises aus.

Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement/ 1.Bürgermeister Robert Muhr



Foto (von Manuela Topolski, ILE Grüner Dreieck): von li. nach re.: Prof. Kunhardt, Helmut Plenk, Liesa Stadler (3.Bgm. Kirchdorf i. Wald), Manuela Topolski und Alois Wildfeuer (1.Bgm. Kirchdorf i. Wald).

ILE Themenreihe

Donnerstag

25.

Januar 2024

18:00 Uhr

Weißes Schulhaus
Gehmannsberger
Str. 10
94269 Rinnach



Mutige Heimatunternehmer:
Heimatliebe trifft Unternehmmergeist -
Starte durch!

Gastgeber:

Simone Hilz, Bürgermeisterin Rinnach
Manuela Topolski, ILE Grüner Dreieck
Lisa Späthe, HU Bayerischer Wald
Lisa Ditz, HU Bayerischer Wald

Referenten:

Simon Halliant, 7 SENTIDOS
Michael Wühr, Woidsiederei
Natalie König, Viva la Vintage
Alexander Hartl, Waldgut Kohlstatt
Alexandra Perl, Schafhof Perl
Thomas Wiederer, Herbal-Spa

Moderation:

Stephanie Probst, Bayerischer Rundfunk



Kinderpäckchenaktion im Kindergarten St. Gotthard

Wie jedes Jahr, haben wir uns auch dieses Jahr wieder an der Rumänienaktion beteiligt. Pfarrer Pöppel aus Klingenbrunn hat auch heuer wieder diese Aktion unterstützt. Er und viele ehrenamtliche Helfer aus der Region bringen persönlich die gespendeten Päckchen nach Rumänien und verteilen sie in Kinderheimen und Waisenhäusern.

Viele unserer Kindergartenkinder und deren Eltern unterstützen die Aktion „Kinderpäckchen für Rumänien“ ebenfalls und spendeten viele, viele Päckchen dafür.

Vielen herzlichen Dank an alle fleißigen Spender. Die Päckchen sind mittlerweile schon auf dem Weg nach Rumänien und kommen dort noch vor Weihnachten an, wo sie am nötigsten gebraucht werden – bei den Kindern.



Die Kindergartenkinder mit den vielen Päckchen, die nach Rumänien gebracht werden

VR GenoBank DonauWald eG spendet T-Shirts



Unsere neuen Kindergartenkinder haben auch dieses Jahr wieder von der VR GenoBank DonauWald eG T-Shirts gespendet bekommen. Jedes Kind, dass neu in den Kindergarten gekommen ist, durfte sich über ein schönes, blaues T-Shirt freuen. Leonhard Hofstetter von der Geschäftsstelle Kirchberg überbrachte die Shirts und die Kinder sind ganz stolz darüber, ein Kindergartenkind zu sein.



Stickerei + Textildruck + Werbeartikel

Wir veredeln Ihre Textilien!

Ob Stickerei, Flex-, Flock-, Sublimations-, Digital-, Thermodruck wir haben die richtige Technik im Haus, um Ihre Textilien optimal mit Ihrem Logo/Namen gestalten zu können.

T-shirts, Polos, Jacken, Schürzen, Fleecejacken, Latzhosen, Hosen, Caps, Mützen, Handtücher, Kissen uvm.

holler dalken – und es passt!

Inh. Bernhard Holler
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.

Tel.: 09908/89020 - Fax: 09908/89021 - Mail: info@hollerdruck.de - Home: www.hollerdruck.de

Anmeldung zum Kindergarten- bzw. Krippenjahr 2024/2025



Eltern haben die Möglichkeit Ihr Kind für das Kindergartenjahr bzw. Krippenjahr im **Kindergarten St. Gotthard** anzumelden.

Derzeitige Öffnungszeiten sind tägl. von 06:45– 15:30 Uhr und Freitag von 06:45– 14:00 Uhr

Nähere Auskünfte erteilt Kindergartenleitung Wilma Steffel unter der Telefonnummer 09927/8109.

Die Anmeldung findet online statt.

Bitte eine E-Mail **bis spätestens 28.01.2024** an

kita.kirchberg-im-wald@caritas-passau.de. Sie erhalten einen Anmeldebogen zur Vormerkung zugesandt.

Eltern, die ihre Kinder bereits letztes Jahr vorgemerkt haben, brauchen nicht mehr neu anmelden.

Die Vormerkung ausgefüllt bald möglichst per E-Mail, persönlich oder auf dem Postweg, an „Kindergarten St. Gotthard, Klosterweg 10, 94259 Kirchberg“ zurück senden.

Im Frühsommer findet ein Infoabend statt. Dazu bekommen Sie eine Einladung. Vielen Dank.

Auf Ihre Anmeldung freut sich der Kindergarten St. Gotthard Kirchberg



Neues vom Waldkindergarten „Die Waldbienen“

Berichte und Fotos übermittelt von Christina Zellner

Auf den Spuren des heiligen Bischof Nikolaus.



Am 6. Dezember war es wieder so weit. Die Waldbienenkinder inspizierten jeden Fußabdruck im Schnee und fragten sich, ob die Spuren wohl zum heiligen Bischof Nikolaus gehören. Doch es fehlte zuerst jede Spur. Hase, Reh und Katze- alles war zu erkennen, aber kein Nikolaus. Hoffentlich findet er uns trotz den tiefen Schneemassen.

Als die Mamas und Papas kamen, wuchs die Aufregung noch stärker. Jetzt konnte es gar nicht mehr lange dauern.

Dann war es so weit- von der Ferne sahen die Kinder den heiligen Nikolaus mit seinem Schlitten heranschreiten. Als dieser bei den Kindern war, blickten ihn leuchtende Augen mit apfelroten Bäckchen an.

Der heilige Bischof Nikolaus wusste über jedes Kind Bescheid und er wertschätzte besonders die hilfsbereite Art der Kinder. Jedes Kind bekam ein Nikolaussäckchen mit Schokolade, Äpfel, Nüssen und Mandarinen.

Die Kinder „beschenkten“ den Nikolaus mit selbstgemalten Bildern, einem Gedicht und einem Lied. Darüber freute er sich sehr. Außerdem lobte er den tollen Zusammenhalt und das Engagement der Vorstandschaft, der Elternschaft und des pädagogischen Teams.

Lieber heiliger Bischof Nikolaus- DANKE, dass du auch in diesem Jahr wieder bei uns warst und uns immer wieder mit deiner humorvollen und gutherzigen Art beschenkst.



Schulnachrichten

Neuer Elternbeirat an der St.-Gotthard-Grund- und Mittelschule

Für den Elternbeirat 2023/2024 konnten mehrere neue Mitglieder gewonnen werden. Zum Elternbeirat der Grundschule gehören: 1. Vorsitzende Verena Hackl, 2. Vorsitzende Regina Egner, Schriftführer Daniel Augustin, Kassier Lothar Kroiß und die Beisitzer Robert Ertl, Cindy Huke und Kerstin Weiß

In der Mittelschule sind dies: 1. Vorsitzende Katrin Holler, 2. Vorsitzende Barbara Geiß, Schriftführer Susanne Heidecker, Kassier Bettina Binder sowie der Beisitzer Franz Hartl

Aus dem Elternbeirat schieden aus: Isabella Beermann, Veronika Glashauser, Gunther Pletl, Verena Rankl und Christina Shalamanova

Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und eure Unterstützung.



Weihnachtliche Stimmung

Nicht nur der Wintereinbruch mit reichlich Schneefall sorgt für eine weihnachtliche Stimmung, sondern auch die Dekoration im Eingangsbereich der St.-Gotthard-Grund- und Mittelschule.

Auch in diesem Jahr übernahm dies wieder der Elternbeirat der Schule. Barbara Geiß, Katrin Holler und Verena Hackl schmückten den Adventkranz und Christbaum pünktlich vor dem 1. Advent.

Für die Spende des Baums sowie des neuen Christbaumschmucks bedanken wir uns beim Förderverein der Schule ganz besonders.



Ho ho ho

hörte man am 6. Dezember beim Eintreten des Nikolaus in die 1. Klassen der St.-Gotthard-Grund- und Mittelschule. Wie in den vergangenen Jahren, so besuchte dieser auch in diesem Jahr die Schüler der zwei Klassen. Lob und Tadel las der Nikolaus aus seinem Buch vor, bevor er jedem Kind einen Schokonikolaus überreichte. Diese bedankten sich für den Besuch sowie die „süße“ Gabe. Auch für die restlichen Schüler an der Schule wurde vom Nikolaus ein Geschenk übergeben.

Fotos: Katrin Holler, Bericht: Kerstin Weiß

Wir suchen

ab sofort eine-/n



Fahrer für unseren Autotransporter (m/w/d)

Voraussetzung: Führerschein bis 7,49 t

in Teilzeit oder 520,-€ Basis

Wir freuen uns auf dich!

Bewerbung schriftlich oder telefonisch an:



Autofachbetrieb • Autolackiererei

Allhartsma 18 94572 Schöfweg
+49 9908/655 info@peugeot-weidl-weber.de peugeot-weidl-weber.de

ERNST+SITZBERGER-IMMOBILIEN ^{GG BR}

09921/905393

www.ernst-sitzberger.de



50 Jahre geballte Erfahrung Profitieren auch Sie davon!!

Wir suchen für vorgemerkte und schnellentschlossene Interessenten Wohnhäuser, Eigentumswohnungen, Anwesen sowie land- und forstwirtschaftliche Grundstücke

Mia such ma Di

Wir suchen Mitarbeiter, die gerne in der Region arbeiten.

ZIMMERER/SPENGLER

(M/W/DIVERS)

Deine Aufgaben als Teil unseres familiären Teams sind dabei holzzentriert und abwechslungsreich auf unseren heimatnahen Baustellen. Interessiert? Dann melde dich gerne bei uns!



...natürlich Zuhause

  WWW.ZIMMEREI-GEISS.DE



GEISS
ZIMMEREI & HOLZBAU

Zimmerei Holzbau Geiss GmbH & Co. KG • Gewerbepark 12 • 94253 Bischofsma 18 • Tel.: 09920 / 903330-0 • E-Mail: info@zimmerei-geiss.de

Die 100 ist fast voll

Seit Einsatzbeginn wurde der HvO Kirchberg im Schnitt mindestens einmal pro Tag alarmiert



Das neue Fahrzeug im Einsatz bei einem Verkehrsunfall

Von den hohen Einsatzzahlen sind der Leiter der BRK-Bereitschaft Raindorf Christian Aulinger und der Leiter des HvO Kirchberg Stefan Aulinger selbst überrascht: Zwischen 1. Oktober und 31. Dezember 2023 wurde die Besatzung insgesamt 95 mal alarmiert, um die Zeit bis zum Eintreffen des regulären Rettungsdienstes zu überbrücken. Mit 68 Einsatzfahrten macht dabei die Gemeinde Kirchberg den Löwenanteil aus, etwa ein Drittel hat das neue Team aber auch im Kirchdorfer Gebiet absolviert. Überwiegend handelte es sich dabei um internistische Notfälle wie beispielsweise einen Herzinfarkt oder auch einen Schlaganfall. 17 mal rückten die Helfer aus, um eine Verletzung zu versorgen, dreimal waren sie bei einem Verkehrsunfall dabei und einmal bei einer Brandabsicherung.

Anders als der öffentlich-rechtliche Rettungsdienst ist ein Einsatz der Helfer vor Ort für die Patienten und deren Krankenversicherung kostenlos, der Einsatzdienst finanziert sich also ausschließlich aus Spenden und Eigenmitteln der Bereitschaft. Die beiden Hauptverantwortlichen sind immer noch überwältigt in Anbetracht der hohen Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung und vor allem angesichts der großzügigen finanziellen Zuwendung der Gemeinde Kirchberg, die der Bereitschaft Raindorf eine große Sorge abgenommen hat. Die Helfer vor Ort möchten sich auf diesem Weg noch einmal herzlich für die Zuweisungen von so vielen Seiten bedanken.

Wer den Helfern vor Ort eine Spende zukommen lassen möchte oder überlegt, sich selbst aktiv in den Dienst einzubringen, kann sich mit HvO-Leiter Stefan Aulinger persönlich in Verbindung setzen unter 0160/97972160 (Telefon) oder unter stefan.aulinger@yahoo.de (Mail).

Bericht: Bianca Schiller, Foto: BRK

Wandlung ist notwendig
wie die Erneuerung der
Blätter im Frühling.



Waidlerische, weihnachtliche Sitzweil beim Wald-Verein

Im warmen mit Christbaum geschmückten Vereinsheim des SV Kirchberg fand einen Tag vor Heilig Abend die traditionelle Sitzweil der Waldvereinssektion Kirchberg statt. Wald-Vereinsvorsitzender Eugen Sterl war sehr erfreut über den guten Besuch, er konnte unter den Gästen Ehrenmitglied Adolf Halser begrüßen den Ehrenvorsitzenden Sepp Oswald musste er leider wegen Krankheit entschuldigen.

Er lud die Gäste ein auf einen schönen, besinnlichen Nachmittag, „Daz mit ananda red'n, aber a stadd'sa bei Musik und Gesang.“

Eingestimmt auf die Feier wurde mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Mir san vom Woid dahoam“, abwechslungsreich wurden teils lustige, teils ernste Weihnachtsgeschichten vorgelesen. Dazwischen stimmten die Foikastaona Sängerinnen aus dem Zwieseler Winkel mit ihren großartig dreistimmig gesungenen Liedern ein wie „Übern Fiokastao“ oder „D'Lia is wia a Bacherl“ oder die „Nachtigal“. Das Gitarrenduo Willi und Alois stimmten das Lied „Der Summer is furt“ und „A' Platzerl woas ich staad und kloa“. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Leise rieselt der Schnee“ ging man in eine kurze Pause.

Eugen Sterl lud die Gäste ein zu Kaffee und Kuchen, Glühwein und anschließend Wurstplatten, die Kosten dafür übernahm aus Anlass des 40jährigen Bestehens die Sektion.

Ganz still und leise wurde es im fast dunklen Vereinsheim, als die Foikastona Sängerinnen mit ihren hellen klaren Stimmen wieder einsetzten und sangen „Büerle, Lieberle“. Besinnliche, sowie nachdenkliche Texte und Geschichten wurden zwischen den Musikstücken vorgelesen. Eugen Sterl spielte auf dem Akkordeon einfühlsam den „Sterlwalzer“. Willi Rager mit der Gitarre und gesanglich begleitet von Johanna Rager sangen das Lied „Als Maria übers Gebirge ging“ und „Süßer die Glocken nie klingen“.

Direkt unter die Haut ging das gesungene „Ave Maria“ und der Andachtsjodler von den Foikastoana Sängerinnen. Alle stimmten mit ein, in den Lied „Es wird scho glei dumpa“ und zum Schluss „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Vorsitzender Eugen Sterl bedankte sich bei den Sängern bei den Geschichten Lesern Resi Simböck, Johanna Rager, Anton Bauer und Lisbeth Sterl.

Mit den besten Wünschen für eine ruhige und besinnliche Weihnachten und ein gutes erfolgreiches Jahr beendete er eine sehr besinnliche und stimmungsvolle Weihnachtsfeier.



Die Akteure der Sitzweil mit (vorne sitzend von links) die Foikastoana Sängerinnen Angelika Krammer, Martina Winter, Eva Hasenkopf sowie (stehend von links) die Geschichten Leser und Musiker Anton Bauer, Johanna und Willi Rager, Resi Simböck, Lisbeth und Eugen Sterl

Bericht/Foto: Elisabeth Sterl

Wald-Verein besichtigt Bauernhofmuseum auf dem „Wieshof“



Kirchberg Leonhard Neumeier, der Senior auf dem Ferien- und Bauernhof „Wieshof“, mittlerweile 86 Jahre alt, und selbst mit seiner Gattin Fannerl, Gründungsmitglied des Wald-Vereins Kirchberg, führte kürzlich interessierte Mitglieder des Wald-Vereins durch sein Hofmuseum. Es dürfte wohl einmalig sein im Bayerischen Wald, dass ein, in der fünften Generation geführter Bauernhof über ein eigenes Museum auf ca. 450 Quadratmetern verfügt. In einem Nebengebäude, auf dem früheren Strohboden befindet sich Wohnkultur, Brauchtum und bäuerliches Handwerk. In der anschließenden Scheune, gibt es Einblicke in das frühere Geschehen auf dem Hof und die in Wald- und Flur eingesetzten Handwerks- und Arbeitsgeräte. Scheune und Museumsgebäude sind selbst noch mit gehauenen Holzbalken gebaut. Wie früher eigene Wasserleitungen gebaut wurden, erklärte Neumeier. Mit langen Wasserröhrenbohrern, die mittig, der Länge nach durch Baumstämme gebohrt wurden. In der nachgebauten Bauernstube steht der original gemauerte Ofen mit Holzlege, auf dem früher auf dem Hof gekocht wurde. Die Funktion einer Gerstenröstpfanne erklärte Neumeier den Besuchern. Mit ihr wurde aus Gerste, Malzkaffee gemacht. Eine Arbeit im Herbst war das Kraut-Einschneiden, später kam der Krauthobel hinzu. Zu besichtigen sind auch Arbeitsgeräte, wie aus Schafwolle Winterkleidung, aus Holz und Stroh Schuhe gemacht wurden. Schnupftabak und Besen wurden selbst hergestellt. Wie die Diensthofen auf dem Hof untergebracht waren, in einfachen Kammern, ein Bett aus Fichtenbrettern mit Stroh-sack, der zwei Mal im Jahr neu befüllt wurde, so erzählte Neumeier. Auch die Frömmigkeit wurde gelebt, so steht auch heute



noch eine eigene Kapelle auf dem Wieshof. Wie aus Milch, Butter gemacht wurde. Wie aus Getreide, Mehl und dann Brot gebacken wurde. Wie aus Hanf, Seile und Stricke gemacht, oder aus Flachs Leinsamen und Leinöl gewonnen wurde, all diese Arbeitsvorgänge kann man sich bildlich vor Augen führen. Pferde-zugschlitten, Ackerpfluggeräte, Zuggeschirre und eine funktionierende Dreschmaschine waren in der Scheune zu bestaunen. Nach der eineinhalbstündigen Führung, bedankte sich der Vorsitzende Eugen Sterl bei Leonhard Neumeier, für die sehr interessante Führung durch sein geschichtsträchtiges Bauernhofmuseum.

Bericht/Fotos: Alois Wenig

Zuchtgänsepaar abzugeben
09908 - 89020

Nikolausbesuch bei der Feuerwehr Raindorf

Am Freitag 08.12., besuchte der Nikolaus mit seinem Krampus die Kinder der Feuerwehr Raindorf. Bei Lagerfeuer, Grillwürstl und Punsch warteten die 13 Kinder mit ihren Eltern ganz aufgeregt bis der Nikolaus mit seinem Krampus kam. Als sie endlich auf der schneeverwehten Straße von der Kapelle Richtung Feuerwehrhaus marschierten, wurde es still, der Heilige las bei jedem Kind Gutes und weniger Gutes (was natürlich nicht viel zum Vorlesen war) aus seinem goldenen Buch vor. Jedes Kind bekam vom Nikolaus ein kleines Geschenk überreicht.

Anschließend wurde noch bei Weihnachtliedern gemütlich vorm verschneiten Feuerwehrhaus auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Vielen Dank an den Nikolaus und seinem Krampus, die sich für uns Zeit genommen haben, und wir hoffen er besucht uns nächstes Jahr wieder.

Auch Danke an die Sparkasse Kirchberg für die Spende der Nikolausgeschenke und Danke an die Bäckerei Fischer (Regen) für die Spende.



**Die Feuerwehr Raindorf wünscht allen
Mitgliedern, Freunden und Gönnern
ein gutes neues Jahr 2024.**

Text/Foto m.m.



Kleinloitzenried – Daten aus einer langen Geschichte

Kleinloitzenried, urkundlich erstmals im Jahre 1241 erwähnt, war bis in das dritte Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts hinein eine Hofmark und ein Edelsitz. Nach einer Urkunde aus dem Jahre 1613 gab es in Kleinloitzenried

sechs Anwesen und ein Herrenhaus das sogenannte „Schlößl“.

An den Besitzer dieser Grundherrschaft mussten die Grunduntertanen aus verschiedenen Dörfern Abgaben und Steuern entrichten, aber auch „Scharwerksdienste“ leisten.

Die ersten Inhaber dieses Rittermannslehens in Kleinloitzenried waren die Leutenrieder. Im Jahre 1311 gehörten die Leutenrieder zu jenen Kleinadeligen, denen die bayerischen Herzöge die niedere Gerichtsbarkeit und verschiedene Privilegien verliehen. Von dieser Zeit an dürfen wir also die Existenz einer „Hofmark Kleinloitzenried“ annehmen.

1487 finden wir die Hofmark Kleinloitzenried in anderen Händen. Erasmus war wohl der letzte Leutenrieder von Kleinloitzenried. Offensichtlich verkaufte er im Jahr 1487 die Hofmark und zog nach Deggendorf. Georg von Donnerstein, Pfleger zu Deggendorf, wurde neuer Besitzer der Hofmark in Kleinloitzenried.

1506 erhielt Georg von Parsberg zu Flintsburg das Lehen Kleinloitzenried. Später kam die Hofmark an einen Thurnreiter. Seit 1550 erscheint Jakob von Fronberg, Landrichter von Viechtach, als Hofmarksherr. Um das Jahr 1600 war ein gewisser Hans Christof Pfahler Besitzer des Rittergutslehen, 1613 verkaufte er Kleinloitzenried an seinen Schwager Hans Georg Reittorner, der seit 1507 Landrichter in Regen war, aber auch er veräußerte die Hofmark, diesmal wurde Augustin Rampelshofer, Ratsbürger aus Vilshofen, der Besitzer.

Von 1699 bis 1825 war die Familie „von Ziegler“ Inhaber des Edelsitzes von Kleinloitzenried. Unter Ignatz von Ziegler wurde der Untergang des ehemaligen Familienbesitzes eingeleitet: 1825 verkaufte er die Hofmark an den Staat, 1829 das „Schlößl“ an Josef Eiglmeier aus Zell. Das Herrenhaus war ein dreigeschossiger Holzbau mit Turm und wurde vermutlich im 13. Jahrhundert von den Leutenriedern gebaut. Ein landwirtschaftlicher Betrieb war mit dem „Schlößl“ nie verbunden.

Das Herrenhaus kaufte Josef Englmeier aus Zell, der 1830 eine Schmiede einrichtete. 1844 erwarb sie Anton Greipl. In der Folgezeit wurde das dritte Geschöß des ehemaligen Herrenschlößl abgetragen.

Güterverzeichnis aus dem Jahr 1752

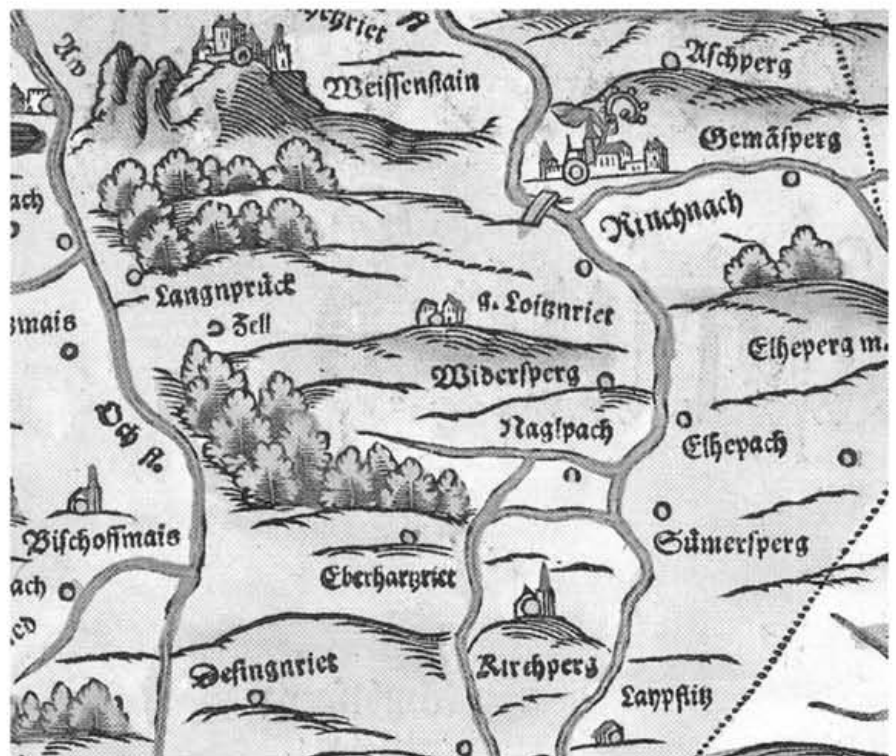
Hofmark Kleinloitzenried mit 6 Anwesen: Krongut, Haadergut mit dem Geigergütl als Zweithof, Wirtssölde, ein Hof, mit Wirtsgerechtigkeit, Schneidersölde, Hof mit Schneidergerechtigkeit, Webersölde, Hof mit Webergerechtigkeit, Schobersölde, ein kleines „Gütl“ mit Namen Jakob Schober,

Gmoa (Ortsgemeinde)

1 Flachsbrechhaus, 1 Leichenhaus



Kleinloitzenried wollte ein Schulhaus. „Niederschrift aus der Gemeinderats-sitzung vom 3. Mai 1950“. Neubau eines Schulhauses wird einstimmig be-fürwortet. Die finanziellen Leistungen (außer den Staatszuschuß) müssen jedoch von den Interessenten bzw. von den zugehörigen Ortschaften selbst geleistet werden. Zum Bild: Luftaufnahme von Kleinloitzenried um 1980.



Ausschnitt aus Tafel 12 der „24 Bairischen Landtafeln“ des Philipp Apian von 1568 (Bayerische Staatsbibliothek München). In der Bildmitte „Loitzenried“ wo auch das Herrenhaus (Schlößl) mit eingezeichnet ist. Das Schlößl war das Wohngebäude der Hofmarksinhaber. Im Jahre 1829 kaufte dies, der Wirtssohn Josef Eiglmeier aus Zell, der im Jahr 1830 eine Schmiede einrichtete.

1810 Monteglas Statistik

Kleinloitzenried: 7 Hausnummern, 9 Wohngebäude, 14 Städel, Scheunen und sonstige Gebäude, gesamt 23, davon sind 20 mit Schindeln und 3 mit Stroh gedeckt. Volkszahl: 11 Familien davon 9 Männer, 10 Weiber, Kinder: 14 Buben und 9 Mädchen, 5 Knechte, 2 Mägde. Gesamt 49 Einwohner. Bewirtschaftete Flächen: Ackerland 135 Tagwerk, Wiesen 59 Tagwerk, Weideplätze 16 Tagwerk, Wald 50 Tagw. Tierreich: 3 Pferde, 1 Fohlen, 12 Ochsen, 18 Stiere, 18 Kühe, 10 Kälber, 12 Schafe, 4 Lämmer, 7 Schweine, Ziegen keine.

Familien- und Hausnamen von Kleinloitzenried aus den Liquidationsprotokollen von 1840

Hausnummer 44 Jakob Eiglmeier (beim Schmied), Hsnr. 45 Georg Mühlehner (beim Geiger), Hsnr. 46 Georg Mühlehner (Inhaus), Hsnr. 47 Josef Kronschnabl (beim Kronschnabl), Hsnr. 48 Josef Kronschnabl (Inhaus) Hsnr. 49 Mathias Kilger (beim Weber), Hsnr. 49 ½ Josef Süß (Neugütler), Hsnr. 50 Josef Fink (beim Schober), Hsnr. 51 Xaver Höderl (beim Wirt), Hsnr. 52 Xaver Höderl (Inhaus), Hsnr. 53 Jakob Kaltenecker (beim Schneider), Hsnr. 54 Gemeinde (in der Regel Brechhaus oder Hüatahaus).

1907 Schadenfeuer in Kleinloitzenried

Zwei Anwesen wurden völlig eingeäschert



Regen, 28. Mai. (Blitzschlag.) Während des schweren Gewitters, das gestern über einen großen Teil des Bayerischen Waldes sich entlud, zündete ein Blitzstrahl im Anwesen des Bauern Anton Mühlehner in Kleinloitzenried und äscherte es völlig ein. Das ganze Mobiliar, die Futter- und Getreidevorräte, die landwirtschaftlichen Geräte, mehrere Schweine und außerdem mehrere tausend Mark Bargeld wurden ein Raub der Flammen. Das Feuer griff so schnell um sich, daß auch das nahe Schmid-Anwesen zerstört wurde.



Die Münchner Zeitung „Neueste Nachrichten“ berichtete: Regen. 28. Mai. (Blitzschlag.) Während des schweren Gewitters, das gestern über einen großen Teil des Bayerischen Waldes sich entlud, zündete ein Blitzstrahl im Anwesen des Bauern Anton Mühlehner in Kleinloitzenried und äscherte es völlig ein. Das ganze Mobiliar, die Futter- und Getreidevorräte, die landwirtschaftlichen Geräte, mehrere Schweine und außerdem mehrere tausend Mark Bargeld wurden ein Raub der Flammen. Das Feuer griff so schnell um sich, daß auch das nahe Schmid-Anwesen zerstört wurde. Das Bild zeigt den neuerbauten Mühlehnerhof.

1911 Dorfkapelle Kleinloitzenried - Von Franziska Mühl aufgrund eines Gelübdes erbaut

Dieses sehr ansehnliche Dorfheiligtum, einst umgeben mit mächtigen Kastanienbäumen, steht inmitten der bäuerlichen Ortschaft Kleinloitzenried und ist aus dem Ortsbild nicht mehr wegzudenken. Ihre Entstehung verdankt sie dem Versprechen von Frau Franziska Mühl, geb. Schiller, Land- und Gastwirtswitwe aus Kleinloitzenried, sie werde nach Genesung einer schweren heimtückischen Krankheit zum Dank eine Kapelle errichten.

1924 Straßenneubau – Wirtshaus von Kleinloitzenried erhielt neuen Standort

Nach dem Straßenbau Regen-Kirchberg wurde die Gastwirtschaft vom Hof getrennt, mit dem sie bisher verbunden war, und in einem Neubau an der Straße erstellt.



Dorfkapelle-im Jahre 1911 neu gebaut



Die neuerbaute Tafernwirtschaft von Franz Mühl (im Türrahmen Jahreszahl 1923)

Der Nikolaus zu Besuch bei den jungen Trachtlern

Am ersten Advent hat der Trachtenverein Plattnstoana Raindorf seine jungen Mitglieder zusammen mit ihren Eltern zur Nikolausfeier ins Vereinslokal eingeladen. Nachdem die Kinder ihre einstudierten Lieder, Gedichte und Geschichten vorgetragen haben wurde es ernst. Der Hl. Nikolaus trat mit seinem Krampus in die Stube herein. In kleinen Gruppen kamen die Kinder dann zum Nikolaus, der aus seinem goldenen Buch las und anschließend Geschenke an die Kinder verteilte. Bei Kaffee und und selbst gebackenen Plätzchen ließ man den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Bericht/Foto: Lena Schönberger



O Tannenbaum O Tannenbaum...

Dies war auch am dritten Adventswochenende wieder das Thema bei der Christbaumversteigerung der Plattnstoana Trachtler. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Vereinsabordnungen, Besuchern und Gönnern des Vereins für die zahlreiche Teilnahme sowie alle Spenden recht herzlich bedanken.

Bericht: Lena Schönberger



Reservisten haben 1. Ehrenmitglied



Kirchberg (gery) Die Reservistenkameradschaft Kirchberg hat ihr 1. Ehrenmitglied. Alois Gigl wurde im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier, die im Amthof in Kirchberg, stattfand vom 1. Vorsitzenden Hauptfeldwebel der Reserve Franz Naujoks zum Ehrenmitglied ernannt. Hierbei würdigte Naujoks die langjährigen Verdienste Gigs für die Kirchberger Reservisten. Alois Gigl, oder besser bekannt unter Brame Lois, ist seit der Gründung der RK Kirchberg im Jahre 1972 aktives Mitglied und wahr von 1977 bis 1978 auch deren 1. Vorsitzender. Seine Kameraden wünschten Gigl für die Zukunft vor allem Gesundheit und viel Freunde mit seinen Reservisten.

Trauer  hilfe
Rager

Es ist uns ein besonderes, vor allem menschliches Anliegen, den Hinterbliebenen eines Verstorbenen von Anfang an ein mitfühlender und verständnisvoller Begleiter auf dem schweren Weg des Abschiednehmens zu sein.

BESTATTUNGEN

Petra und Josef Rager

Stadl 10 -

Tel. 0 99 27 / 16 90

Mobil 01 76/27 21 41 63

www.bestattungen-rager.de



Neues aus dem St. Gotthard Alten- & Pflegeheim

Wohlklingende Gebetsstunde im Kirchberger Seniorenheim

Der Adventszeit wohnt immer ein besonderer Zauber inne. Daher war es eine große Freude aller Anwesenden, dass man den monatlich stattfindenden Gottesdienst in der Hauskapelle jetzt im Dezember in etwas anderer Weise feiern durfte.

Pfarrvikar Pöppel gestaltete die Gebetsstunde feierlich, bei der auch das auf Herberge suchende Marienbildnis zugegen war und einen Ehrenplatz am Altar einnahm. Das Haus St. Gotthard legt schon seit vielen Jahren wert, sich an diesem schönen Brauchtum, dem „Frauentragen“, zu beteiligen. Umrahmt wurde die Feierstunde von dem inzwischen „eingespielten Hobbymusikerteam“ Willi Rager und Alois Wenig, die sich mit ihrem Können ganz selbstverständlich eingebracht haben. Auch bei der stets im Anschluss stattfindenden Kaffeerunde haben sie uns noch hervorragend unterhalten. Verbunden mit einem großen Dankeschön sprechen wir ihnen und all unseren Besuchern unsere herzlichste Einladung für kommende Veranstaltungen aus. Es ist immer ein Lichtblick für unsere Bewohner nette Menschen treffen zu dürfen, die Zeit und Wohlwollen zu verschenken haben.

Bericht/Fotos: Marita Brengmann



Hausaltar mit Marienbild auf Herbergssuche



Musikantenduo: Wenig Alois & Rager Willi

Musikalischer Nachmittag am 15.12.2023

Im Rahmen des abwechslungsreichen Betreuungsprogramms fand am 15.12.2023 im Haus St. Gotthard ein musikalischer Nachmittag mit den Bewohnern und deren Angehörigen statt. Bei ausgelassener Stimmung wurden weihnachtliche und bayerische Lieder auf der Steirischen gespielt. Bei dem ein oder anderen Lied wurde auch kräftig mitgesungen. Zur Stärkung gab es einen leckeren, selbstgemachten Stollen und Plätzchen. Mit passender Hintergrundmusik wurden die Leckereien vernascht. Der Nachmittag klang entspannt aus.

Bericht/Foto: Maria Radtke



Nikolausbesuch im Haus St. Gotthard

„Host fia mi ah a Sackerl?“ Diese Frage dürfte dem heiligen Nikolaus alias Ronny Raith auch in diesem Jahr auf seiner Tour durch Kirchberg wieder häufig gestellt worden sein.

Ob jung – ob alt, den „Nikolo“ sieht ein jeder gern. Und so beehrte er auch in diesem Jahr wieder die Bewohner im Seniorenheim, hatte für jeden ein paar liebe Worte und natürlich das „Sackerl“ dabei. Herzlichen Dank an den „Heiligen“, dem wir sein Versprechen auf das Kommen im nächsten Jahr gerne abnehmen. Wir freuen uns darauf!

Bericht/Fotos: Marita Brengmann



Weihnachtsfeier im Haus St. Gotthard

Die besinnliche Weihnachtszeit. Die ersten Schneeflocken fallen vom Himmel und der Duft von frischem Gebäck liegt in der Luft. Auch im Haus St. Gotthard kehrt die festliche Weihnachtszeit ein. Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier wurden sowohl Bewohner als auch ihre Besucher mit selbstgebackenen Plätzchen und Glühwein bewirtet. Annalena Hannes trug mit Gesang und Gitarrenklängen zum Programm und zur festlichen Atmosphäre bei. Das Christkind, Lina Hartl, überreichte die zahlreichen Geschenke.

Bericht/Foto: Maria Radtke





Dein Treppenbauer

- fachkompetente Beratung
- CAD-geplant
- aus eigener Fertigung
- professionell montiert

persönlich - wie du!

Dein individueller Wunsch ist unsere persönliche Herausforderung, die baulichen Gegebenheiten unser Ansporn!

www.rager-schreinerei.de
info@rager-schreinerei.de
 ☎ 09927/ 8234

Bauelemente Möbel Objekte Renovierung



**Der neue
Mitsubishi COLT**

ab 16.490 EUR¹



COLT BASIS 1.0 Benzin 49 kW (67 PS) 5-Gang



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) COLT BASIS 1.0 Benzin 49 kW (67 PS) 5-Gang Kurzstrecke 6,4; Stadtrand 4,9; Landstraße 4,5; Autobahn 5,7; kombiniert 5,3; CO₂-Emission

(g/km) kombiniert 119. **Werte nach WLTP.****

Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/colt
 1 | Unser Einführungs-Preis.



Autohaus Grassinger GmbH
 Hofbauer Straße 5
 94209 Regensburg
 Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de



- Gasthof
- Biergarten
- Saal
- Stadel



-Zimmervermietung



**IDEAL FÜR DEINE
VERANSTALTUNG BIS 260
PERSONEN**

Winter Öffnungszeiten 15.10 - 15.04

Täglich ab 17:00 Uhr geöffnet

Sonn- & Feiertags 11:00 - 15:00 Uhr

Mittagstisch von Mo - Do 11:30 - 14:00 Uhr

Hauptstraße 8 Tel. 09904/292970
 94551 Lalling Mail: info@zur-post-lalling.de
MEHR INFOS UNTER: www.zur-post-lalling.de

**Da geht die
POSTab!**



OPTIK LANG

Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

ZURÜCK IN WESTAFRIKA

Es ist wieder so weit. 8 Jahre nach meinem einjährigen Aufenthalt in der Elfenbeinküste hat es mich wieder nach Westafrika gezogen. Dieses Mal bin ich in Gambia gelandet, im kleinsten Land Afrikas. Ich wusste schon immer, dass ich nach meinem Abschluss des Medizinstudiums gerne wieder den Kontinent Afrika betreten möchte. Und so ergab sich die Gelegenheit als Ärztin drei Monate im Kanifing General Hospital tätig zu sein. Meine Absicht war es, das afrikanische Gesundheitssystem kennenzulernen, Erfahrungen zu sammeln und Eindrücke von der alltäglichen Arbeit des medizinischen Personals zu bekommen.

Rückblickend kann ich nun sagen, dass sich die Erfahrung sehr gelohnt hat. Die Arbeit in der Klinik in Gambia ist nicht mit der in Deutschland zu vergleichen. Zu viele der Umstände unterscheiden sich grundsätzlich von dem, was wir in Deutschland gewohnt sind. So wird Medizin hier unter anderem mit geringen Ressourcen, wie zum Beispiel Medikamenten und Materialien, praktiziert. Das Erstaunliche ist jedoch, dass die Versorgung der Patienten trotzdem funktioniert, wenn auch auf eine andere Art und Weise. Hier ist es zum Beispiel gängig, dass sich zwei Patienten auf Station ein Bett teilen. Ich habe öfters meinen Kopf geschüttelt und mir gedacht, dass die Vorgehensweise so doch nicht funktionieren kann. Aber ich habe mich meistens getäuscht, denn das Personal hier vor Ort weiß ganz genau, was und wie es die Arbeit macht. Wenn ein Patient beispielsweise Blut braucht, müssen erst einmal Familienangehörige kommen, um für ihn Blut zu spenden. Blutkonserven sind hier nämlich fast keine vorrätig.

Zusammenfassend hat es mir sehr viel Spaß gemacht für die drei Monate ein Teil der Familie des Krankenhauses zu sein. Ich fühle mich sehr geehrt, dass ich diese wundervolle Erfahrung erleben durfte.

Nun freue ich mich auf den zeitnahen Beginn meiner ärztlichen Tätigkeit im Bayerischen Wald.

Bericht/Fotos: Nora Sporkert



 Info anfordern und beraten lassen!

Waerlandhaus 'HÄLSA'

Haus der Gesundheit

Naturheilkunde - Gewichtskontrolle - kurative Therapien
Zurück zur Urkraft, das Vitalstoffprogramm

Ecklend 3 - 94209 Regen
+49 (0)9921 9499912
mobil +49 (0)151 56123852
info@waerlandhaus.com
www.waerlandhaus.com



 **WARTNER**
Wartner Franz Fliesen GmbH

Hochdorf 32 · 94253 Bischofsmais · 09920/545 · info@fliesen-wartner.de

Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbandes Kirchberg

Die diesjährige Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbandes Kirchberg fand am 10. Dezember im Gasthaus Kollmer in Raindorf statt.

Pünktlich um 11.00 Uhr konnte die kommissarische Vorsitzende Maria Schiller neben den Ehrengästen Pater Slawomir, den 1. Bürgermeister Robert Muhr auch 66 anwesende Mitglieder begrüßen.

Kurz erklärte sie warum die Begrüßung durch sie erfolgt, ohne jedoch näher auf die Gründe des Führungswechsels innerhalb des Ortsverbandes einzugehen.

Bedingt durch Terminüberschneidung konnte der Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk erst später zur Feier kommen und wurde ebenso herzlich begrüßt.

In ihren Grußworten bedankten sich Pater Slawomir und Bürgermeister Muhr für die Einladung und beim Ortsverband für den wertvollen Dienst in der Gemeinde.

Mit der Bitte, dass der Ortsverband trotz der kleinen „Führungskrise“ weiter gute Sozialarbeit für die Gemeinde leistet wünschten beide den Anwesenden eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2024.

Helmut Plenk ging in seiner Ansprache auf die Aktivitäten um den Kreisverband Arberland ein und dankte den vielen ehrenamtlichen Helfern ohne die wir so viel ärmer wären.

Bei einem schmackhaften Essen, Kaffee und Kuchen klang die Weihnachtsfeier im Laufe des Nachmittags gemütlich aus.



Vorstandschaft mit Ehrengästen:

v.l.n.r.: Franz Pfeffer, Heidemarie Eichinger, Hermine Geiß, Maria Schiller, Ferdinand Augustin, Max Gigl, Robert Muhr, Pater Slawomir, Helmut Plenk

Bericht: Plenk/Gigl, Foto: Andrea Plenk

Ministranten Untermittendorf

Verabschiedung und Begrüßung der Ministranten in Untermittendorf



Am Sonntag, den 26. November 2023 war es soweit: Pfarrer Paul verabschiedete fünf langjährige Ministranten aus Untermittendorf - Johannes Sitzberger, Magdalena Ebner, Isabel Sitzberger, Hannah Friedrich und Julia Maier. Sie hatten sich über Jahre hinweg mit großem Engagement in der Kirche eingesetzt. Um ihnen für ihre treuen Dienste und ihre Leistungen zu danken, überreichte Pfarrer Paul, ein kleines Geschenk sowie eine Urkunde. Diese Geste sollte nicht nur als Anerkennung ihrer Arbeit dienen, sondern auch als Erinnerung an eine wertvolle Zeit.

Pfarrer Paul hieß außerdem auch fünf neue Ministranten herzlich willkommen. Neu dabei sind: Marlene Pfeffer, Tom Hintermair, Tim Doriat, Julian Schiller und Lucy Tremel. Wir wünschen Ihnen allzeit viel Spaß und Freude im Ministranten-Team.

Bericht/Foto: Daniela Sitzberger

FREIWILLIGE FEUERWEHR Mitterbichl

Zu unserer am Sonntag, den **28. Januar 2024** stattfindenden

128. Generalversammlung

im Feuerwehrhaus in Mitterbichl

laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Beginn 14.00 Uhr
Um zahlreiches Erscheinen in **Uniform** wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch 1. Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Jugendwartes
7. Grußworte der Ehrengäste
8. Ehrungen und Beförderungen
9. Wünsche und Anregungen

Die Vorstandschaft

EBNER

GÜNTHER EBNER - Kirchberg - Hirtenweg 1

- Moderne Farbgestaltung
- Rigipsarbeiten
- Bodenverlegung
- Innenausbau

Tel. 0 99 27 / 83 41 • Fax 0 99 27 / 95 08 08
Mobil 01 75 / 9 76 52 01

Bischofsmaiser Nachrichten

CSU-Weihnachtsfeier mit Ehrungen



Foto (Andrea Plenk):

Von links: Hermann Hupf, Katharina Zellner, Bruno Pöppel, Anna Gilg-Bauer, Christian Ebner, Marie-Luise Kollmer, Michael Raith, Florian Graf, Karl Weinberger, Roland Graf, Helmut Plenk, Benjamin Ebner, Markus Pledl, Franz Hollmayr

Bischofsmais. Am 3-Advents-Sonntag hat der CSU-Ortsverband Bischofsmais seine Mitglieder zur mittlerweile traditionellen Weihnachtsfeier in den Landgasthof Hirmonshof eingeladen.

Der Einladung waren sehr viele Vereinsmitglieder gefolgt und CSU-Ortsvorsitzender und stellvertr. Landrat Helmut Plenk konnte alle ganz herzlich willkommen heißen.

Neben Pfarrer Bruno Pöppel konnte Plenk den Leiter des Arbeitskreises Landwirtschaft, Herrn Roland Graf, die Vertreter der Mittelstandsunion Franz Hollmayr Marie-Luise Kollmer und Christian Ebner, sowie alle CSU-Vorstandsmitglieder und Gemeinderäte/Kreisräte, sowie den Inhaber des Ehrenbriefes der Gemeinde Bischofsmais Michael Raith auch die Träger der Bürgermedaille Anna Gilg-Bauer und Katharina Zellner begrüßen.

Michael Raith, Karin Ganserer, Katharina Zellner, Katharina Kugler und Hermann Hupf sorgten für den besinnlichen Teil der Feier und lasen schöne Weihnachtsgeschichten vor – wie es früher war. Hermann Hupf bekleidete u.a. die Gesänge mit dem Akkordeon. Gut eine Stunde dauerte der besinnliche Teil. Bei Dämmerlicht im Gastzimmer und bei schön eingedektem Tisch kam ganz schnell eine harmonische und festliche Stimmung auf.

In seiner Ansprache blickte Plenk, der auch stellvertr. CSU-Kreisvorsitzender ist, auf das abgelaufene Jahr zurück und zeigte einiges für das kommende Jahr 2024 auf. In seinem kurzen Jahresrückblick bedankte sich Plenk bei allen CSU'lern, die ihn immer zur Seite stehen. Auch an die Wirtin des Landgasthofes Hirmonshof Ingrid Zellner richtet Plenk ein herzliches Vergelt's Gott.

Im Anschluß daran fanden Ehrungen statt

Helmut Plenk überreichte für 40 Jahre Mitgliedschaft Herrn Michael Raith und Herrn Karl Weinberger die Ehrenurkunde.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurde Helmut Plenk geehrt. Die Urkunde überreicht der stellv. CSU-Ortsvorsitzende Franz Hollmayr.



0171 / 777 00 65

Unsere Leistungen:

- **Ausflugsverkehr**
- **Linienverkehr**
- **Transferfahrten**
- **Taxi und Mietwagen**
- **Krankenfahrten**
- **Bestrahlungs- und Dialysefahrten** alle Kassen

Gewerbepark 8 Tel. 09920/180791
94253 Bischofsmais Fax 09920/315464
www.kleinbus-humpl.de

Schöfweg • Freundorf 11

Tel.: 09908/90 59 720

www.gigl-heizung.de

info@gigl-heizung.de

MAXIMILIAN



Versorgungstechnik

Heizung • Bäder • Solar

Malerbetrieb
Vrána Petr



Wir führen aus:

Malerarbeiten Fassaden + Innenräume
Trockenbau, Sanierungsarbeiten und
kleine Verputzarbeiten

Tel. 00420 602 368 646

5. Kvetna 480 • CZ 34201 Susice • e-Mail: malvrana@seznam.cz
Deutsche Postanschrift: Ferdinand-Neumaier-Str. 8 • 94259 Kirchberg i. Wald

Vorweihnachtliche Sitzweil „af Weihnachtn zua“ des Waldvereins



Kirchdorf. Sehr gut besucht war die vorweihnachtliche Sitzweil "af Weihnachtn zua" des Waldvereins im Baumannsaal. Die Vorsitzende Resi Zaglauer konnte viele Mitwirkende aus dem Gemeindebereich begrüßen. Liedbeiträge von Ingrid und Georg Süß sowie Willi Wildfeuer waren "da oide Hoizknecht", "Hoizhauer Liad", "da Schmied vo Leachafejd", "da Lindnbaam", "da Winta schaut eina", "afs Christkindl zua", "die Weissagung" und "Weihnacht in unserm Woid". Katharina Wildfeuer trug die Geschichte über "de staade Zeit", "Weihnachten 1945, "Frieden den Menschen auf Erden" und "Frau am Steuer" vor. Bei diesem Thema erschwandelte sich die Frau die erste Fahrt mit dem eigenen Auto nach bestandener Führerscheinprüfung". Wie im richtigen Leben sparte der Ehemann als Beifahrer nicht mit Beschimpfungen, Belehrungen und fragwürdigen Ratschlägen um letztlich doch zu erkennen, dass die Fahrkünste durchaus akzeptabel waren. Resi Zaglauer und Fabian diskutierten über Kinderlogik, Renate Pichlmeier trug die Geschichten über den "einheimischen Ausländer", "den Eisstockschützen", "den lyrischen" Advent und "die Sonderwünsche" vor. Beim Vortrag "des Weihnachtsgeschenks" durch Resi Zaglauer und Hans Gigl war sofort erkennbar, dass beide langjährige Erfahrung als Theaterspieler haben. Nachdem die Ehefrau mit den Weihnachtsgeschenken der Vorjahre (gut brauchbare Küchengeräte) nicht zufrieden war und sich etwas fürs "Herz" wünschte, lag



der Ehemann mit dem Schenken eines Blutdruckgeräts wieder nicht richtig. Resi Zaglauer und Renate Pichlmeier sangen über "Bethlehem" und die Musibagasch 0,5 und die Waldvereinskinder sangen unter Begleitung durch Micheala Ertl-Altmann und Steffi Altmann "es wird scho glei dumpa" und "Heidschibumbeidschi". Die Waldvereinskinder bekamen noch Weihnachtsgeschenke und mit dem gemeinsam gesungenen Lied "oh Tannenbaum" klang die gelungene vorweihnachtliche Sitzweil aus.

Bericht/Fotos: Herbert Altmann

 **Tierosteopathie**
Nadine Breuherr
Ganzheitliche Therapie für Pferd und Hund

Nadine Breuherr

Tierosteopathin

Gerlesreuth 7a

94513 Schönborg

 tierosteopathie-breuherr@web.de

 tierosteopathie_nadinebreuherr

 Tierosteopathie Nadine Breuherr

 **0152 - 07 36 00 14**

Die Traditionelle Waldverein Winterwanderung



Kirchdorf. Traditionell führt der Waldverein die sog. Winterwanderung im Gemeindegebiet Kirchdorf durch. So machten sich am Dreikönigstag ab 12.00 Uhr die Wanderer auf den Weg nach Abtschlag. Wanderführer Willi Wildfeuer hatte aber nicht den direkten Weg zum Ziel ausgesucht, sondern achtete darauf, dass die landschaftlichen Besonderheiten des Wandergebiets zur Geltung kamen. Die Gruppe ging nach einem Teil des Marbacherweges den Winterwanderweg zum Röhrnachtsmühlbach. Von der Röhrnachtsmühle ging man entlang des Bruckerbaches auf den im Rahmen der Wegflurbereinigung ausgebauten Wirtschaftsweg nach Abtschlag. Im Gasthaus Niedermeier wurden die Wanderer zusammen mit Vereinsmitgliedern die mit dem Auto an gereist waren, gut versorgt. Gegen Abend machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg nach Kirchdorf.

Trotz des fehlenden Schnees freuten sich die Waldvereinler über eine schöne Wanderung. Die Jahreshauptversammlung findet am 3. Februar beim Kirchenwirt statt, beim Kinder- und Jugendtag wird ein Ausflug zur Trampolinhalle in Linz durchgeführt und das kleine Sektionstreffen findet am 16.3. im Gemeindezentrum in Kirchdorf statt.

Bericht/Foto: Herbert Altmann

Geburtstags-Jubiläen

Georg Süß feierte seinen 70. Geburtstag

70

Kirchdorf. Seinen 70. Geburtstag feierte Georg Süß, in der Region als Siass oder Badl Schoss bekannt, im Gasthaus zum Oberrn Wirt in Eppenschlag. Schon die Vielfalt der Gäste lies erkennen, dass der Schoss neben seiner Familie auch in der Gesellschaft

sehr aktiv ist. Der Einladung gerne gefolgt, waren neben den Familienangehörigen und Verwandten Abordnungen des Waldvereins, der Freiwilligen Feuerwehr Abtschlag, des Gartenbauvereins, des Kulturkreises Eppenschlag und der Rosserer aus Fürstberg. Die Gäste genossen das vorzügliche Mittagessen aus der Wirtsküche, das gastfreundliche Personal und die Beiträge der Gäste. So bedankten sich die Familienangehörigen beim Ehemann, Vater und Opa für die ständige Unterstützung und Hilfe. Willi Wildfeuer und Ingrid Süß waren für den musikalischen Teil verantwortlich und erhielten Beistand vom Jubilar bei einzelnen Gesangsstücken. „I muas mitsinga, sonst kimmt ma de Feier no teirer“ sagte dieser schmunzelnd.

In allen aufgeführten Vereinen ist der Schoss über lange Jahre Mitglied und hat auch teilweise Funktionen übernommen. Herausragend ist seine Tätigkeit für die Sektion Kirchdorf des Wald-Vereins.

Er war Gründungsvorsitzender und hat diese Aufgabe mit Bravour 28 Jahre erfüllt. Als Dank für seinen Einsatz wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt und erhielt auch vom Hauptverein die goldene Vereinsnadel. Für das Dorf Grünbach hat sich das Ehepaar Süß vor allem bei der Dorfentwicklung nachhaltig eingesetzt und viele Wünsche der Dorfbewohner bei den entscheidenden Stellen

durchgesetzt. Dies konnte nur durch geschicktes Verhandeln und einer gewissen Hartnäckigkeit erreicht werden. Das Drio Willi Wildfeuer, Schoss Siass und Ingrid Süß trug während des Nachmittags viele, teilweise vergessene, Volkslieder vor und wurden dabei auch von der Tochter Manuela unterstützt. Mit Kaffee und Kuchen klang die Feier am Späten Nachmittag aus. „Schee is gwen“ war der Kommentar der Gäste und man hatte den Eindruck, dass es auch dem Jubilar ganz gut gefallen hat.



v.l. Resi Zaglauer (Waldverein), Kraft Rupert (Kulturkreis), Gigl Hans (Feuerwehr), der Jubilar, Rosi Raith (Gartenbauverein) und Tobi Schopf (Rosserer)

Bericht/Foto: Herbert Altmann

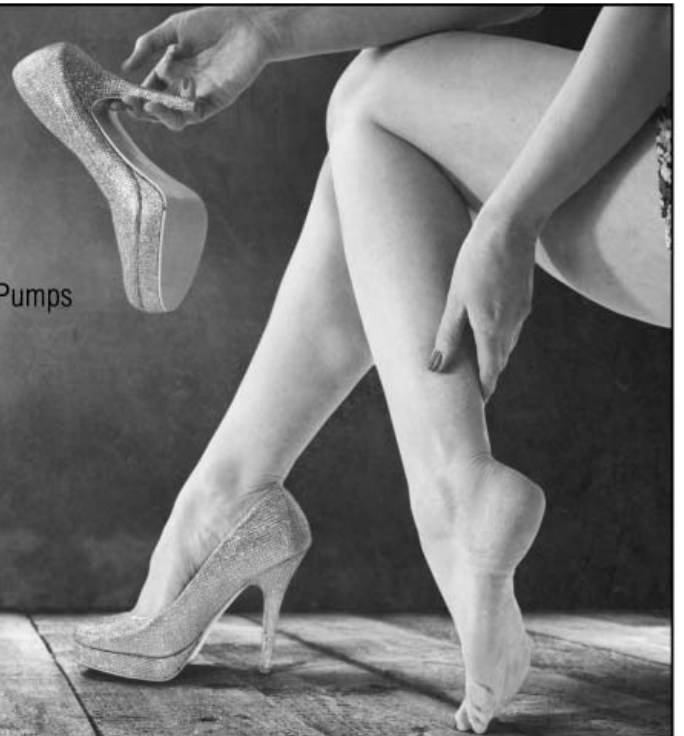


Maßgefertigte Einlagen für hohe Ansprüche

- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum GmbH
für Orthopädiotechnik Osterhofen
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27
94486 Osterhofen

Tel. 09932/909870
info@leistungszentrum.com



A Sankt Gotthard
POTHEKE
Kirchberg im Wald
immer für Sie da



**So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner*innen
rund um das Thema Gesundheit:**

- **persönlich** im Pointweg 4 in Kirchberg i. Wald
- **telefonisch** unter 09927 1639
- über die **meineapotheken.de App**
- über unseren **Onlineshop** www.mea.link/Xf6



QR Code scannen – Medikamente und Rezepte online
vorbestellen – von uns per Botendienst zustellen lassen!

Abgabe verschreibungspflichtiger Arzneimittel nur nach Einreichung der Originalrezepte.
Zustellung per Botendienst innerhalb unseres Geschäftsgebietes zu unseren
Geschäftszeiten. Bitte beachten Sie ggf. abweichende/ergänzende Bedingungen.
Änderungen vorbehalten.

Forst-, Land- u. Baumaschinen
Markus
Stangl
GmbH & Co.KG.



Hydraulikschlauchservice

- ◆ Zylinder und Ventile

Ersatzteile für

- ◆ Traktoren
- ◆ Erntemaschinen
- ◆ Bodenbearbeitungsgeräte
- ◆ Hänger
- ◆ Dünge- u. Saatmaschinen

Bestellservice:

☎ 0 99 27 / 90 33 97

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr**

**Samstag nur nach tel.
Vereinbarung!**

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81

Für Ihr Zuhause:

Ökostrom der Stadtwerke Deggendorf



**STADTWERKE
DEGGENDORF**

Die treibende Kraft



Regional: Als regionaler Versorger
übernehmen wir Verantwortung vor Ort



Nachhaltig: Ökostrom
aus 100 % Wasserkraft



Fair: Attraktive Preise und
ausgezeichneter Service

**Jetzt auch
wieder außerhalb
Deggendorfs
verfügbar!**



STADTWERKE DEGGENDORF GmbH
Graflinger Straße 36 · 94469 Deggendorf
www.stadtwerke-deggendorf.de
Folgen Sie uns auf Facebook!



Jugendfeuerwehren üben für den Ernstfall im Steinbruch

Auch die Rettungshundestaffel war mit dabei

Schlag. Ein Brand auf dem Gelände des Steinbruchs Berger in Schlag – das war das Szenario für eine Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren von Schlag, Ellerbach und Raßreuth. Mit dabei war auch die Rettungshundestaffel Donau-Wald. Über 50 junge Feuerwehrler mit ihren Jugendwarten sowie ungefähr zehn Hunde mit ihren Trainern probten so für den Ernstfall. Die Firma Berger stellte den Feuerwehrern dafür ihr Betriebsgelände zur Verfügung.

Man stelle sich vor: Auf dem Betriebsgelände eines Steinbruchs gerät eine Maschine in Brand, eine Person wird vermisst. Was ist zu tun, welche Schritte sind einzuleiten, auf was muss man achten? Was erfahrene Feuerwehrler aus dem Effeff wissen, muss der Nachwuchs erst noch lernen und vor allem ganz viel üben.

Der Schlager Jugendwart Karlheinz Perl betreute gemeinsam mit den Kommandanten Roland Perl und Michael Schönhofer sowie seinen Jugendwartkollegen Ramona Fischer aus Ellerbach und Michael Gruber aus Raßreuth die Nachwuchsfewerhrer im Alter zwischen zwölf und achtzehn Jahren, die durch die Übung im Steinbruch weitergebildet werden sollten.

Die Jungfeuerwehrler legten zum Löschen des Übungsbrandes eine Schlauchleitung mit einer Länge von rund 360 Metern vom Weiher des Steinbruchs zur Brandstelle. Die Rettungshundestaffel war zeitgleich dafür zuständig, vermisste Personen auf dem Gelände des Steinbruchs und im Betriebsgebäude zu finden.

Drei Stunden dauerte die Übung und fand ihren Abschluss in einem gemütlichen Beisammensein im nahe gelegenen Schlager Feuerwehrhaus. Denn auch das gehört zu einer erfolgreichen Feuerwehr – die Pflege des Gemeinsinns. Die Getränke dafür sponserte ihnen die Firma Berger, als Dank für die Jugendarbeit der Feuerwehren, die damit einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass die Feuerwehren auch in Zukunft gut aufgestellt sind. (biw)

Bericht/Fotos: Bianca Wildfeuer



Üben für den Ernstfall: Die Jugendfeuerwehren Schlag, Ellerbach und Raßreuth sowie die Rettungshundestaffel Donau-Wald.

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik
Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel. 0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile
Rosonen

Eiglmeier Entrümpelungen

Telefon 0151/52475524

Wir machen Entrümpelungen aller Art –
einfach **kostenlos** Besichtigungstermin
ausmachen.

Eiglmeier Entrümpelungen

Sandweg 48 • 94508 Schöllnach



Team Bogensport Schmid startet bei den JVD Open in Eindhoven

Das größte Europäische Indoor Turnier der Bogenschützen fand in Holland statt. Mit rund 960 Schützen aus der ganzen Welt startete das Kings of Archery. In den 3 Wettkampfklassen Compound, Recurve und Blankbogen ist dies das begehrteste Turnier in Europa. Ein Stelldichein der Weltbesten Bogenschützen und darunter 2 Kirchdorfer. Das Team von Bogensport Schmid mit Günther und Fabian Schmid, wurde dieses Jahr vervollständigt mit der amtierenden Deutschen Meisterin Franziska Göppel aus Wassertrüdingen.

Bei so einem Wettkampf dabei sein zu dürfen ist ein unbeschreibliches Gefühl.

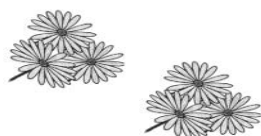
Der Wettkampf zieht sich über 2 Tage hin. Am ersten Tag werden 60 Pfeile geschossen um sich dann für den 2 Tag zu qualifizieren. Am 2 Tag werden dann nochmals 30 Pfeile geschossen um dann die Sieger zu küren.

Es verursacht Gänsehaut wenn jeweils 160 Schützen in einer Linie stehen und das Links und Rechts von der Halle. Darunter Olympiasieger, Welt und Europameister. Fabian Schmid stand am ersten Tag mit „Mister Perfekt“ Mike Schloesser (NL) an der Schießlinie und war mehr als nervös. Die Leistung von Fabian war trotz der Prominenz hervorragend und konnte sich für den 2 Tag Qualifizieren. Nach dem 2 Tag stand Platz 210 für Ihn fest. Eine sehr gute Leistung, dafür das er das erste mal dabei war.

Günther Schmid konnte sich bei den Compound-Master am ersten Tag auf Platz 30 einreihen und konnte dann am 2 Tage wieder an die Schießlinie treten.

Diesmal wurde es für Günther Prominent. Günther stand zusammen mit den 3 Weltbesten Schützinnen Ella Gibson (GBR) Lisell Jettma (FIN) und Paige Pearce (USA) an der Schießlinie. Bei so viel Prominenz fällt es nicht leicht ruhig zu bleiben. Günther konnte sich aber mit einer sehr starken Leistung von Platz 30 auf Platz 25 vorarbeiten und war mehr als zufrieden mit der Platzierung.

Auch unsere Teamkollegin Franziska Göppel, die in der Damen Compoundklasse startete, war sehr erfolgreich. Sie konnte am ersten Tag mit Platz 58 aufwarteten und sich dann am 2 Tag auf Platz 49 vorarbeiten.



Viele Kontakte und Freundschaften mit der Weltelite konnten geschlossen werden und auch sehr viel von den Schützen konnten wir uns abschauen, um unsere Leistungen weiter zu verbessern. Ein mehr als erfolgreiches Turnier für das Team Bogensport Schmid.

Wir freuen uns auf das nächste Kings of Archery in Holland



Günther Schmid Ella Gibson (GBR) Paige Pearce (USA)



Franziska Göppel (Deutsche Meisterin) Michaela Schmid; Günther Schmid ; Mike Schlösser (NDL Weltmeister) Fabian Schmid; Jenny Blöching

Bericht/Fotos: Günther Schmid

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928 / 90 35 75
zaglauer@altbayerischer.de

WALD SCHNEIDEREI

Meisterbetrieb
Cornelia Bergmann
Florianweg 1

Änderungen aller Art
Neuanfertigungen



94259 Kirchberg im Wald

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do,
10 - 12 Uhr
14.30 - 17.30 Uhr
Fr: 10 - 13 Uhr
Samstag geschlossen
Tel.: 09927 / 9031068



**KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE**
GbR

- Pflasterbauunternehmen- Außenanlagen
- Sanierung - Renovierung
- Haustrockenlegung
- Dachbodenausbau
- Baggararbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermittendorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888



Waldschützen bei den Niederbayerischen Meisterschaften in Eggenfelden

Die Bogenschützen der Waldschützen Kirchdorf traten bei den Niederbayerischen Meisterschaften Bogen Halle in Eggenfelden an. Mit 9 Schützen fuhr die Kirchdorfer nach Eggenfelden um sich mit 240 Startern in den verschiedenen Disziplinen zu messen.

In der Disziplin Olympisch Recurve ging Robert Pathe an den Start. Er blieb leider etwas hinter seinen Erwartungen und landete auf Platz 14. Etwas anders erging es Jenny Blöching. Sie startete zum ersten mal bei den Niederbayerischen. Mit persönlicher Bestleistung von 502 Ringen musste Sie sich leider nur gegen eine Schützin aus Dingolfing geschlagen geben, die sogar die gleiche Ringzahl hatte, aber im Endergebnis nur eine Zehn mehr geschossen hat, und landet somit auf Platz 2.

Günther Schmid startete bei den Compound Master. Auch bei ihm lief es gut und konnte sich mit 567 Ringen auf Platz 2 einreihen.

Das Augenmerk von Trainer Günther Schmid lag aber bei seiner Jugend. Es hieß nun die Wochenlangen Trainingseinheiten auch im Wettkampf umzusetzen.

Nach dem ersten Durchgang schaute es für die Kirchdorfer schon gut aus. Die Leistungen wurden fast vollständig umgesetzt. Der zweite Durchgang ist dann immer sehr kraftzehrend und die Konzentration darf keineswegs nachlassen.

Das Endresultat zeigte nun was die Jugend gelernt hatte und das kann sich auch sehen lassen.

Schüler B Recurve : Köpf Silas (persönliche Bestleistung) 542 Ringe Platz 1. Nico Schwarzbauer sicherte sich in derselben Klasse Platz 4

Schüler A Recurve: Jakob Ebner Platz 4

Schüler A Compound : Christoph Süß Platz 1

Jugend Recurve: Tanja Mittermüller Platz 3 und Emma Oswald Platz 4

Nun müssen die Schützen abwarten, was die Ergebnisse Wert sind, bis die Limitzahlen für die Bayerische Meisterschaften da sind. Wir sind aber guter Hoffnung das sich einige Schützen der Kirchdorfer für die Bayrische in München Hochbrück qualifiziert haben.



Jenny Blöching (links) auf dem 2 Siegerpodest



Die Waldschützen Kirchdorf (leider nicht auf dem Bild Jenny Blöching)

Bericht/Fotos: Günther Schmid



Metzgerei Fürst

**Lecker aus
eigener Herstellung**



Amthofplatz 5
94259 Kirchberg i.W.
Telefon: 09927 797
Mo./Sa. 6:00 – 12:30 Uhr; Di./Mi. 6:00 – 14:00 Uhr; Do./Fr. 6:00 – 18:00 Uhr

Geburtstags-Jubiläen

**Soldaten-u. Kriegerverein Kirchberg
gratulierte Peter Mattar
zum 80. Geburtstag**



80 Am 3. Januar dieses Jahres konnte Peter Mattar aus Regen seinen 80. Geburtstag feiern. Zur Feier seines runden Geburtstages hatte der Jubilar auch eine kleine Gruppe seiner Kameraden des Soldaten- und Kriegerverein Kirchberg eingeladen. Gerne folgten wir der Einladung in die Bahnhofsgaststätte nach Regen und es war eine sehr gesellige Runde mit Musik. Dem Peter überbrachten wir herzliche Glückwünsche für noch viele erfüllte Lebensjahre und Glück. Ein kleines Präsent haben wir mitgebracht.

Leider lässt es seine derzeitige gesundheitliche Situation nicht mehr zu, selbst seine Freunde und auch die Veranstaltungen des SKV zu besuchen, aber seine Frau Marille ist immer noch gut mit dem Pkw mit ihrem Peter unterwegs. Seine früheren Leidenschaften, das Eisstockschießen und das Schäferhundetraining, hat der Jubilar inzwischen aufgegeben. Trotz seines Wegzuges nach Regen ist der Peter immer noch treues Mitglied beim Soldaten- u. Kriegerverein und konnte 2022 für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Der Vorstandschaft gehört er seit der letzten Neuwahl auf eigenen Wunsch nicht mehr an.

Ein recht geselliger Abend war es mit Peter und Marille, ihren Kindern und Freunden in der Bahnhofswirtschaft. Die SKV-Abordnung hielt durch, bis auch der Jubilar nachhause ging, aber nicht ohne dem Peter nochmals alles erdenklich Gute, Glück zu wünschen.

Bericht und Bild: A.B.

**Soldaten-u. Kriegerverein
Kirchberg gratulierte
Josef Zaglauer zum 75. Geburtstag**



75 Am 14. Dezember des vergangenen Jahres konnte Josef Zaglauer aus Unterneumais seinen 75. Geburtstag feiern.

Zu seiner Feier hatte er zu sich nachhause auch seine Kameraden des Soldaten- und Kriegerverein Kirchberg eingeladen. Wir überbrachten ihm herzliche Glückwünsche für weiterhin Gesundheit und Glück und viele erfüllte Lebensjahre. Ein kleines Präsent soll ihm die Zeit versüßen.

Da der Sepp für reichlich Bewirtung gesorgt hatte, wurde die Feier zu einem kurzweiligen Nachmittag. Viele Erinnerungen konnten ausgetauscht werden, da der Jubilar bereits seit 55 Jahren Mitglied des SKV Kirchberg ist und wir schon etliche Feiern und Festlichkeiten zusammen erlebt haben.

Aber auch schöne Feiern haben mal ein Ende und so bedankten wir uns beim Sepp nochmals für die Einladung und Bewirtung und wünschten ihm weiterhin alles Gute.

Bericht und Bild: A.B.

Ein Einkauf im Internet mag ja ganz praktisch sein,
aber bedenke, dass deshalb
immer mehr kleine Läden in der Region ums
Überleben kämpfen oder schließen müssen!
**Stärke die heimische Wirtschaft
mit Deinem Einkauf!**



FRISCHE UND QUALITÄT.
FREUNDLICHER SERVICE.

JEDEN TAG
IN IHRER NACHBARSCHAFT



Oswald

... ein Genuss.

Deggendorf Kirchberg

www.edeka-oswald.de

Geburtstags-Jubiläen

FFW Zell gratuliert Stangl Josef



80

Gleich zweimal konnte die Feuerwehr Zell den Jubilar Stangl Josef beglückwünschen. Zum einem durften wir Ihm zu seinem 80. Geburtstag recht herzlich gratulieren. Zum anderen überreichte die Vereinsabordnung bei dieser Gelegenheit auch die Ehren-Urkunde zur 60-jährigen Mitgliedschaft bei der FFW Zell. Bereits seit 1963 ist Josef Stangl Mitglied bei der Feuerwehr Zell. Für diese vielen Jahre Vereinszugehörigkeit möchten wir uns besonders bedanken, denn eine so lange Treue zum Verein ist nicht selbstverständlich. Auch bedanken wir uns für die Einladung zu seinem Geburtstag und die schöne Feier. Die FFW Zell wünscht den Jubilar weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und noch viele weitere Jahre bei der Feuerwehr Zell.

Text / Foto: Helml Gabriel

11. FEBRUAR 2024 14 - 17 UHR
ERWACHSENE 3€
KINDER 2 €

KINDERFASCHING

MIT DJ FRANZ & BONBONREGEN

EISSTOCKHALLE KIRCHBERG

Parken bei Sportheim & Schule

Der komplette Erlös kommt den Eltern-Kind-Gruppen zugute

Aufbewahrung

Freiwillige Feuerwehr Zell

Einladung zur Generalversammlung der FFW Zell e.V.

am 26. Januar 2024
Beginn: 19:30 Uhr
im Feuerwehrhaus Zell

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Berichte der Vorstandschaft
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte der Ehrengäste
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Kinder- und Jugendfeuerwehr ist ebenfalls herzlich eingeladen.
Anträge zur Tagesordnung müssen mind. eine Woche vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.
Wir bitten um Erscheinen in Uniform.

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft der FFW Zell e. V.

GEBURTSTAGS-INFO

Sportschützen Kirchberg e.V. von 1974

60

Gratulieren durften die Sportschützen Kirchberg dem Schützenbruder und langjährigen Mitglied Alfred Geiß aus Kirchberg, er feierte mit Familie, Freunden und Bekannten im Schützenheim Frisch am 01.01.2024 seinen 60. Geburtstag. Natürlich war eine Abordnung der Schützen herzlich eingeladen.

1. Schützenmeisterin Beate Schuster überbrachte die Glückwünsche, sie überreichte ein Geschenk und wünschte dem Fredi alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg. Hiermit möchten sich die Sportschützen nochmals herzlichst für die Einladung, sowie für die hervorragende Bewirtung bedanken.



1. Schm. Beate Schuster mit Jubilar Alfred Geiß mit Enkelin Anna und eine Abordnung der Schützen
Bericht/Foto: F. Geiß



Freundschaftsschießen bei den Sportschützen Kirchberg

Daß die Sportschützen Kirchberg mit dem Patenverein Höllnauer Schützen sehr verbunden sind, ist bekannt. Diese Verbundenheit wurde mit einem Freundschaftsschießen auf der neu renovierten modernen Schießanlage am 29. Dezember bestätigt. 1. Schm. Beate Schuster konnte 39 Schützen aus beiden Vereinen begrüßen. Nach einem gemeinsamen Mahl wurden die Schießstände belegt. Organisationsleiter Alfred Geiß leitete dieses Schießen und erstellte anschließend die Siegerliste. Eifrig wurde nun um die besten Blattl gekämpft.

Hier die Ergebnisse:

- 1. Platz Sebastian Loibl – 13,0 Teiler Sportsch. Kirchberg
- 2. Platz Sonja Sitzberger – 17,2 Teiler Höllnauer Schützen
- 3. Platz Josef Hackl – 23,4 Teiler Höllnauer Schützen

Patzerpreis – Rosemarie Uhlendorf – 768,3 Teiler Sportsch. Kirchberg

Von 1. Schm. Beate Schuster und 1. Schm. Dominik Stangl wurden an die Sieger kulinarische Preise überreicht. Man war sich einig, daß man dieses Freundschaftsschießen pflegen und jedes Jahr abwechselnd veranstalten wird. Mit einer Einladung an den Patenverein zum anstehenden 50 jährigen Gründungsjubiläum der Sportschützen am 22. Juni 2024 und einem 3fachen „Schützenheil“ bedankte sich 1. Schm. Beate Schuster bei den Höllnauer Schützen. Die Sieger wurden noch gebührend gefeiert und man saß noch lange in geselliger Runde.



Die Sieger, flankiert von 1. Schm. Beate Schuster u. 1. Schm. Dominik Stangl
Bericht/Foto: F. Geiß

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg *Im Gebäude der Metzgerei Frisch*

PICCOLO RIALTO Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE

Dienstag Ruhetag **Tel. 0 99 27 / 90 36 21**

- ❖ Fliesenverlegung
- ❖ Badsanierungen
- ❖ moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein
- ❖ Kachelöfen
 - von modern bis traditionell
 - zur Heizungsunterstützung
 - Ausmauerung bestehender Heizeinsätze

Dirk Reinke
Schönberger Str. 23 94259 Kirchberg i. W. Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453

KACHELÖFEN & FLIESEN

75 Jahre SV Kirchberg

ZEITLANG

02. Mai 2024

Zeitlang - pünktlich zum 20-jährigen Bühnenjubiläum des aus Funk und Fernsehen (u.a. BR-Brettlspitzen) bekannten Kabarett-Duos Tom & Basti erscheinen das neue Konzertprogramm und die gleichnamige CD „zeitlang“. Die beiden Mauthler Volkssänger nutzen die spielfreie Lockdown-Zeit und machten sich - in gewohnt selbstironischer, augenzwinkernder und hintergründiger Manier - daran, einen waidlerischen Blick auf die Welt zu werfen. Dabei werden Alltagssituationen, Liebenswürdigkeiten und Eigenheiten im „Kosmos Dorf“ in Wort und Ton auf die Schippe genommen.

Die Veranstaltung mit "Tom und Basti" findet im Rahmen des 75-jährigen Vereinsjubiläums des SV Kirchberg im Wald (Landkreis Regen) statt.

Tickets gibt es für 22,- in den Kirchberger Getränkemärkten Riba und GVP sowie online über "okticket.de"

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !

EBNEK
MOTORGERÄTE

Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167

Forst- und Gartentechnik - Service

STIHL®
DIENST

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

Jahreshauptversammlung des SV Kirchberg im Wald

Kirchberg. Turnusmäßig am Dreikönigstag hat die Jahreshauptversammlung des SV Kirchberg im Wald stattgefunden. Wie in den vielen Berichten aus den einzelnen Sparten zu hören war, steht der Sportverein in allen Belangen, wirtschaftlich, sowie personell und auch finanziell gut da. 44 Mitglieder sind der Einladung in das Vereinsheim gefolgt. 1. Vorsitzender Roland Weinmann leitete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie als Ehrengast Kirchbergs Bürgermeister Robert Muhr, dessen Stellvertreter und Gemeinderat Werner Ulrich-Weiß, Bezirksschiedsrichterobmann Robert Fischer und Gruppenspielleiter Andreas Holler. Nach einer Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder Elisabeth Stangl, Franz Gaag, Anneliese Welisch und Christa Ulrich berichtete 1. Vorsitzender Weinmann über ein sehr schönes, ereignisreiches Jahr 2023. Dessen Bericht fasste er selbst in einem Satz zusammen: „Trotz gestiegener Ausgaben gegenüber dem letzten Jahr können wir eine sehr positive Bilanz ziehen, sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich“. Ganz besonders freute sich der Vorsitzende über den Bericht der Damenmannschaft, die den historischen Erfolg im letzten Jahr nochmals getoppt haben, Landesligameister wurden und nun in der Bayernliga spielen. Als eine der „wichtigsten gesellschaftlichen Weichenstellungen in der Gemeinde Kirchberg“ betitelte der Vorsitzende die 2023 geschlossene Spielgemeinschaft mit dem Nachbarverein und früheren Rivalen FC Untermittendorf. Es „sichere nicht nur das Fortbestehen des Nachbarvereins, sondern wird auch gesellschaftlich und sportlich das Gemeindeleben insgesamt bereichern“. Weinmann gibt einige Zahlen bekannt, so wurden in der vereinseigenen Gaststätte diverse Veranstaltungen gefeiert, darunter mehrere Klassentreffen, Geburtstagsfeiern, Kabarettabende, Versammlungen, Lehrgänge, Tanzveranstaltungen und viele weitere. Besonderes Highlight für den Vorsitzenden war die Ausrichtung eines Relegationsspiels mit über 1300 Zuschauern, welches seitens des Verbandes, der beiden Mannschaften und der Zuschauer aus Nah und Fern großes Lob erhielt und binnen 3 Tage auf die Beine gestellt werden musste. Über 2024 am Vereinsgelände anstehende Arbeiten werden die Teilnehmer unterrichtet. Auch nicht unerwähnt blieb das 2024 stattfindende 75-jährige Vereinsjubiläum. Alle 2024 stattfindenden Veranstaltungen sollen unter diesem Motto laufen, gefeiert wird groß im Mai. Als nächstes trat Schriftführerin Melanie Ulrich ans Rednerpult. Ulrich berichtet, dass der SV zum Stichtag 31.12.2023 eine Mitgliederzahl von 763 Mitgliedern zählt und somit im letzten Jahr ganze 72 Mitglieder gewinnen konnte. Dem gegenüber stehen 31 Austritte und vier Todesfälle. Nach Altersgruppen teilen sich die Mitglieder wie folgt auf: Bis 14 Jahre: 201 Mitglieder, 15-18 Jahre: 63 Mitglieder; ab 19 Jahre: 499 Mitglieder. Nach Sparten: Damengymnastik (33), Eis (59), Fit und Gesund (18), Fußball (485), Geräteturnen (51), Karate (44), Tanzsport (81), Tischtennis (52). Für die Sparte Tanzsport sucht der SV noch einen Übungsleiter, diese Position konnte 2023 nicht besetzt werden. Über die Finanzen berichtete Schatzmeister Silke Kiefl, die die größten Einnahmen und Ausgaben 2023 bekannt gibt. Erfreulich wird bekannt gegeben, dass der Sportverein mit einem zufriedenstellenden Plus sein Geschäftsjahr abschließen kann und wirtschaftlich sehr gut aufgestellt ist, wenn auch gestiegene Ausgaben zu beklagen sind. Die beiden Kassenprüfer Winter Kerstin und Mader Ferdinand bestätigten die einwandfreie Kassenführung. Anschließend traten die einzelnen Abteilungsleiter ans Rednerpult. Gabi Seifferth berichtet, dass ihre Sparte „Fit und Gesund“ wöchentlich mit 10 Damen aktiv ist. Die Spartenleiterin gibt einen Einblick in die Aktivitäten. Nennenswert ist 2023 die Neugründung der „Frühspor“-Gymnastikgruppe die jeden Dienstag mit 12 Damen Frühspor betreibt und auch 2024 so fortgeführt wird. Hackl Katharina berichtet, dass 2023 fünf neue Mitglieder für die Sparte Damengymnastik gewonnen werden konnten und die Sparte aktuell 20 aktive Mitglieder hat. Hartl Sepp blickt in seiner Funktion als Vereinsehrenamtsbeauftragter auf die Ehrung von Elisabeth Mader (DFB-Sonderehrung in Oberalteich), sowie das Gotthardfest zurück. Für die Sparte Eis trat

Hartmut Wittenzellner ans Rednerpult. Wittenzellner stellt die aktuelle Spartenleitung vor und blickt auf die Sommer und Wintersaison zurück. Der Spartenleiter stellt die einzelnen Mannschaften vor. Aktuell hat die Sparte drei Mannschaften im Spielbetrieb. Die 1. Mannschaft spielt in der 2. Bundesliga. Ein Ausblick auf kommende Turniere in der Wintersaison wird gegeben. Über den historischen Erfolg im Frauenfußball blickt Kerstin Winter zurück und dankte allen Sponsoren allen voran Hauptsponsor Firma Wolf Systembau und Beratende Ingenieure Asen, Geiger aus Schaufling. Drei Mannschaften sind im Spielbetrieb, davon eine B-Juniorinnenmannschaft. Ebenso gibt es einen Rückblick auf den Tag des Mädchenfußballs. Termine für 2024 werden bekannt gegeben, so findet im Juni die Ü30 Meisterschaft Niederbayern statt, im Juli nimmt die Sparte an der Ü32 Bayerischen Meisterschaft teil. Für die Jugend spricht Jugendleiter Christian Glashauser und bespricht die Situation in den einzelnen Jahrgängen. Aktuell spielen rund 120 Kinder unter acht Trainern in der SV-Jugend. Abteilungsleiter Hausinger Michael hebt für die größte Sparte des Vereins, dem Herrenfußball, besonders die SG-Gründung mit Untermittendorf hervor und blickt auf die Kreisligasaison zurück, sowie eine noch harte restliche Saison. Aktuell sind keine Abgänge zu verzeichnen, so der Spartenleiter. Treml Harald berichtet über die aktuelle Situation in der Sparte Tischtennis und von aktuell drei Mannschaften im Spielbetrieb. Über die Tabellen-/Ligen -/ und Personalsituation wird in den einzelnen Mannschaften wird informiert. Roland Weinmann berichtet abschließend stellvertretend für Kathrin Loibl über die Sparte Geräteturnen, die nach wie vor aktiv durch Loibl geführt wird. Nach Abschluss aller Berichte sprach Kirchbergs Bürgermeister Robert Muhr noch ein Grußwort aus Sicht der Gemeinde und lobte jeden Einzelnen für seine Arbeit im Verein und ging noch aktiv auf die einzelnen Sparten ein. „Ihr könnt stolz darauf sein, was ihr als Verein geleistet habt“. Abschließend gab 1. Vorsitzender noch zu Protokoll im kommenden Jahr 2025 nach 14 Jahren als 1. Vorsitzender nicht mehr für das Amt zu kandidieren: „Die gesellschaftliche Entwicklung ist grandios, die sportlichen Erfolge sind sensationell und die wirtschaftlichen Möglichkeiten enorm. Man sollte also meinen können, dass sich für meinen Posten ein Nachfolger finden lässt. Erster Vorstand des SV Kirchberg zu sein, ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, die mich immer mit großem Stolz erfüllt hat“, so Weinmann abschließend.

Bericht: Thomas Stangl

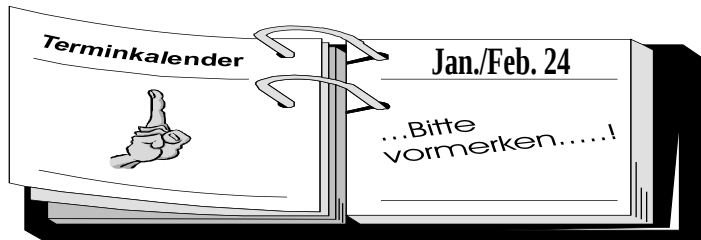
Anzeige

Neue Rucksäcke für die F-Jugend

Die F-Jugend des SV Kirchberg im Wald freut sich über neue Rucksäcke. Gesponsert hat die Rucksäcke "Schraubersepp" Josef Hartl aus Kirchberg, die ihnen bei einer kleinen Weihnachtsfeier übergeben wurden. Der SV Kirchberg im Wald bedankt sich an dieser Stelle für das Engagement im Jugendfußball.

Bericht/Foto: Thomas Stangl





Veranstaltungen im Januar 2024

- 21.01.2024 **FFW Kirchberg i. Wald**
Jahreshauptversammlung um 14:00 Uhr in der Schulaula der Grund- und Mittelschule
- 26.01.2024 **FFW Zell**
Generalversammlung im Feuerwehrgerätehaus

Veranstaltungen im Februar 2024

- 08.02.2024 **Tanznachmittag für junggebliebene**
 ab 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Vereinsheim SV Kirchberg
- 08.02.2024 **VW Freunde Bayer. Wald**
Kiaberga Weibaroas ab 19 Uhr in der Vereinshiddn der VW Freunde Bayer. Wald, Raindorferstr 20
- 09.02.2024 **VW Freunde Bayer. Wald**
Teenie Faschings Disco ab 15:33 Uhr -19:09 Uhr in der Vereinshiddn der VW Freunde Bayer. Wald, Raindorferstr 20
- 10.02.2024 **EC Raindorf**
Faschingskranzl ab 19 Uhr in der Kellerbar im GH Kollmer
- 11.02.2024 **Mama-AG**
Kinderfasching von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Eisstockhalle Kirchberg i. W.

Vorankündigung

- 13.04.2024 **ILE GRÜNER DREIBERG**
3. Ausbildungsmesse von 09:00 bis 13:00 Uhr in der Aula der Grund- & Mittelschule Kirchberg i. W.
- 02.05.2024 **SV Kirchberg**
Kabarett- Duos Tom & Basti im Vereinsheim des SV Kirchberg



IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
 Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: info@hollerdruck.de
 Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 3500 Exemplare/erscheint ca. ab 20. des Monats

Verteilung: Wird zur kostenlosen Mitnahme an öffentl. zugängl. Stellen in den Gemeinden Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais aufgelegt.

www.hollerdruck.de Alle unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: Jeder Bericht, der uns über E-Mail zukommt, wird bis zu einer halben gedruckten Seite kostenlos veröffentlicht. Dazu noch ein Bild, 9 cm breit und 6 cm hoch, sind als 1 Freifoto zu rechnen. Das Frei-Foto ist schwarz-weiß!

kostenpflichtig:

- **Inserate und auch Text-Werbung in Berichten** (Einladungen, Glückwünsche, Danksagungen, Sponsorendank)
- **Texte welche länger als eine halbe gedruckte Seite** (inkl. dem Freifoto) sind. Die Kosten belaufen sich dem Platzbedarf entsprechend ab 3 €.
- **Texte, die uns in Papiervorlage zukommen und daher abzutippen sind**, werden mit einer Pauschale von 10 € berechnet.
- **Fotos schwarz-weiß pro qcm 0,09 € / Farbe je qcm 0,20 €.** Sofern mehrere Bilder zu einem Bericht gehören, wird vom Gesamtfotopreis für das Freifoto ein Betrag von 5 Euro abgezogen. Bei Farbfotos behalten wir uns trotz Wunsch der Auftraggeber einen Farbdruck vor. Nur falls Platz auf den Farbbögen vorhanden ist.

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche nach Meinung der Redaktion dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion oder auf Nachfrage beim Verfasser!



Was tut sich im Amthof?

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald

Jeden Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr Tanzprobe für Kinder

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald

Tanzprobe für Erwachsene (Jedermann und -frau) – ca. 2,5 Std. (Durchführung der Termine mit Trachtenverein absprechen!)

Reservistenkameradschaft Vorstandsschaftssitzung

Jeden 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr im Bäckerstüberl

„Die Waldbienen“ Vorstandsschaftssitzung

Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr

Spieleabend für Jung und Alt

Freitag, 26.01.2024 Spieleabend – (Kartenspiele, Brettspiele - bitte die eigenen Lieblingsspiele, gerne auch die eigene Brotzeit mitbringen)

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald

Samstag, 03.02.2024 Faschingsgaudi ab 19.00 Uhr

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald

Rosenmontag, 12.02.2024 Kesselfleischessen ab 11.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind nach jeweiliger Rücksprache auch freitags für die Allgemeinheit möglich